



Sturmzeichen in Portugal.

In den Kräftegerichten in Portugal wird heute gemeldet: Bei dem Empfang zur Neujahrsagitation...

hat sich Reger vermehrt als je zuvor, und die Sprechenlassen haben sich um die noch erreichte Summe von rund 785 Millionen Mark erhöht...

Der neue Vorstand des Deutschen Arbeitervereins in Berlin... Der neue Vorstand des Deutschen Arbeitervereins... Es ist die wichtigste Entscheidung der Partei...

Die Politik des Jahres 1910.

Innere Politik.

Eine große Bedeutung erhellte die veränderte Situation im Reich durch die Mitsindberlegung des Erbprinzen... Das beherrschte ferner eine neue Verklärung der Gegensätze zwischen den bürgerlichen Parteien...

Das Gesamtresultat der inneren Politik des Jahres 1910 ist trotz einiger Vorläufer der Nationalliberalen und Demokratischen über die Konfessionen eine Schwächung der mittleren und eine Stärkung der radikalen Parteien...

Die Politik des Jahres 1910 ist trotz einiger Vorläufer der Nationalliberalen und Demokratischen über die Konfessionen eine Schwächung der mittleren...

Das Gesamtresultat der inneren Politik des Jahres 1910 ist trotz einiger Vorläufer der Nationalliberalen und Demokratischen über die Konfessionen eine Schwächung der mittleren...

Die Politik des Jahres 1910 ist trotz einiger Vorläufer der Nationalliberalen und Demokratischen über die Konfessionen eine Schwächung der mittleren...

Nach außen hin verhält sich die provisorische Regierung dem Einbrud zu erwidern, als ob alle Maßnahmen über eine bevorstehende neue Strafe in Portugal der Bestrafung einberufen... Die Unklarheiten, die zu der Revolution führten...

Notales. Halle, 31. Dezember.

Der Reichstag unter Original-Verständnis ist nur mit Zustimmung der Reichsregierung zu beschließen.

Neujahr-Betrachtungen.

Wenn ein Mensch stirbt, so liegt man ihm auf, daß er in dem Leben, in einem einzigen Augenblick seines Lebens noch einmal alle die Jahre seines Lebens durchwandert...

Politische Uebersicht.

Der Widerstand des Brünen Mar. Der Obersteren Romano veröffentlicht folgende Note: Wir wollen, daß Prinz Max von Sachsen...

10 Milliarden Banalnoten. Die Stat. Serb. veröffentlicht eine Uebersicht über die vorläufigen Hauptergebnisse der preussischen Staatshauptrechnung...

Der Reichstag unter Original-Verständnis ist nur mit Zustimmung der Reichsregierung zu beschließen.

Die Höhe der Dämmerungsfarben. Es ist nicht ganz leicht zu bestimmen, in welcher Höhe die Vorgänge stattfinden...

Der Reichstag unter Original-Verständnis ist nur mit Zustimmung der Reichsregierung zu beschließen.

Die Höhe der Dämmerungsfarben. Es ist nicht ganz leicht zu bestimmen, in welcher Höhe die Vorgänge stattfinden...

Der Reichstag unter Original-Verständnis ist nur mit Zustimmung der Reichsregierung zu beschließen.

Die Höhe der Dämmerungsfarben. Es ist nicht ganz leicht zu bestimmen, in welcher Höhe die Vorgänge stattfinden...

Der Reichstag unter Original-Verständnis ist nur mit Zustimmung der Reichsregierung zu beschließen.

Die Höhe der Dämmerungsfarben. Es ist nicht ganz leicht zu bestimmen, in welcher Höhe die Vorgänge stattfinden...

Der Reichstag unter Original-Verständnis ist nur mit Zustimmung der Reichsregierung zu beschließen.

Die Höhe der Dämmerungsfarben. Es ist nicht ganz leicht zu bestimmen, in welcher Höhe die Vorgänge stattfinden...

Der Reichstag unter Original-Verständnis ist nur mit Zustimmung der Reichsregierung zu beschließen.

Die Höhe der Dämmerungsfarben. Es ist nicht ganz leicht zu bestimmen, in welcher Höhe die Vorgänge stattfinden...

Kleines Feuilleton.

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Blattfehler. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter... Kleines Feuilleton. 30. Dezember. Die kleinste Blätter...

Vertical text on the right margin, likely bleed-through or scanning artifacts.







Amtkliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Verleihung von 100 Eisenwaren... 21. Januar 1911...

Beschluss.

Das Verbringen zum Zwecke der... 11. Januar 1911...

Bekanntmachung.

Das unterliche Gesundheitsamt... 21. Januar 1911...

Bekanntmachung.

Das städtische Gesundheitsamt... 27. Dezember 1910...

Bekanntmachung.

Die Verleihung von... 21. Januar 1911...

Bekanntmachung.

Am 23. Dezember b. 30. ist ein... 23. Dezember 1910...

Bekanntmachung.

Die Verleihung von... 21. Januar 1911...

A. E. G. Stadtbahn Halle, Halle a. S.

Vom 1. Januar 1911 ab wird der nachfolgende ermäßigte Fahrgeldtarif der Allgemeinen Elektricitäts-Gesellschaft Stadtbahn Halle zur Anwendung kommen:

10 Pfg.-Strecken: Artillerie-Kaserne - Markt... 20 Pfg.-Strecken: Bahnhof Trotha - Schlachthof...

Die Verwendung von Gutscheinen, Arbeiter-Wochenkarten und Kindermarken zu ermäßigten Preisen bleibt wie bisher bestehen.

Kartell d. Auskunfteien Bürgel. Sicherheitsdepot 250000 Mk. Handels- und Kreditanstalt.

11% Rabatt. ohne daß jemand sein Geld einbüßt und risstet... W. Dudenpostel, Breitestr. 28.

W. Dudenpostel, Breitestr. 28. Bestes Spar-System am Platze.

Nicht übersehen! Nicht übersehen! Spanischen Garten Valencia-Apfelsinen.

Familien-Nachrichten

Statt Karten! Die glückliche Geburt unserer zweiten Tochter zeigen wir hoch erfreut an.

Martha Schatz - Paul Naumann Verlobte. Schlettan bei Lobefin.

Statt Karten. Ida Liebe Richard Baldewein Verlobte. Lettin, Schiepsgr. 21.

Statt Karten. Minna Dressel Rudolf Schubert Verlobte. Halle a. S.

Steffenabend entfällt nach hiesigem, löwenem Seiden mein innigste geliebter Mann, unter treudroherm Vater.

Paul im 14. Lebensjahre. Die trauernde Familie Kleist.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied heute nachmittag 1/2 9 Uhr nach langen, in Geduld getragenen schweren Leiden mein lieber Mann, unser treuzugender Vater, mein lieber Sohn und Schwiegerohn, unser lieber Bruder und Schwager, der Lehrer und Organist Richard Köhler.

Danksagung. Für die vielen ehrenvollen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meiner treuen Entschlafenen, der Frau Therese Bindernagel, geb. Bartel.

Heute Nacht entschlief sanft und ruhig nach langem schweren Krankenzug unsere gute, treuzugende Mutter und Schwiegermutter, die verw. Frau Marie Lasse geb. Thormeier.

Für die unermesslichen Verdienste, dem Schneidermeister Georg Hühn erwiesenen Ehrungen und die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. S. den 31. Dezember 1910. Wilhelm Klemm.

Stundengefährte vom Grabe meiner lieben, unvergesslichen Frau, unter herzensguten Schwieger, Schwägerin und Tante, lüge allen denen, welche ihren Gatten so reich mit Blumen schmückten...

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe ohne Lötungen. 20 mod. Formen, ca. 600 Stk. vorrätig.

Massiv gold. Bestecke, Kaffeelöffel, Esslöffel, Moonallöffel, Patentöffel. Myrtenkranzen acht 20 neue Modelle.

Große Auswahl in Nennhdt. d. Württ. Metallwarenfabr., Kaffeemaschinen, Büchsen, Tafeluhren, Westminster, sowie Besichtigung erbeten.

Veteranen-Verband. Die Bewerdigung unserer treuen, langjährigen Mitglieder.

1911

# Loewendahls

1911

## Grosser

## Kehraus!



### Vorrats- und

Jedes Jahr nur einmal!

### Preis-Liste

**gültig vom 2. Januar ab; nur für unsere Kunden und solche, die es werden sollen! (Kein Engros-Verkauf!)**

**Bitte aufzubewahren! ♦♦♦ Erscheint nur einmal!**

**I. Kostüme!** (Rock mit Jackett.) Diese Abteilung verdient zuerst genannt zu werden, weil heute das Kostüm in der Damen-Konfektion die größte Rolle spielt; es ist aus praktischen Gründen ein unentbehrliches Requisite in der Garderobe der Damen geworden und wird das ganze Jahr hindurch gebraucht. Das große Spezial-Geschäft muß deshalb immer ein gutfortiertes Lager unterhalten; unsere Vorräte sind sehr bedeutend und rühren fast nur aus unseren letzten Einkäufen her; — das will sagen, daß nur letzte Neuheiten und gangbarste, gute Sachen zu finden sind. **Kostüme in englischen Stoffen**, meist auf Seide, gibt der Kehraus für M. 12.00—21.00; gute blaue und schwarze **Tuch- u. Cheviot-Kostüme** M. 15.50—24.00; **elegante einfache**, sowie reichgarnierte Sachen in Tuch u. Diagonal, nur auf Seide M. 32.00. Schwarze u. blaue Tuch-Kostüme werden besonders gern gekauft, weil der Rock wie das Jackett auch getrennt getragen werden kann. **Die Kehraus-Preise machen immer kaum den Wert des Rockes aus!** Alle Größen — von Badfisch- bis größte Frauen-Nummer (extraweit) finden sich in den verschiedenen Arten vor. **Vom Sommer** sind noch helle Reise-Kostüme, Leinen-, Bast- u. Tennis-Kostüme da, die jetzt so niedrig bewertet wurden, daß wir Preise dafür lieber gar nicht angeben.

**II. Schwarze Paletots!** Der immer solide u. kleidbare schwarze Paletot hat seine Beliebtheit noch nicht verloren; er ist wieder in langen Formen, halb und ganz anschließend modern; wir halten davon immer großes Lager in allen Weiten (auch für ganz starke Damen). Der Kehraus hat die Hauptbestände in 3 Preisstufen geteilt (M. 14.00, 18.00, 24.00). Es sind dann noch **extra-gute Frauen-Paletots** auf Seide, M. 26.00—32.00, in großem Sortiment da; ferner schöne Astrachan-Paletots (M. 13.50—18.00); Paletots mit losem Glodenrücken (Hänger), verknüpft oder befrist M. 12.50. **Vom Sommer:** Ein kleiner Bestand von Tüll- u. Noird-Paletots — sehr elegant (M. 18.00—25.00).

**III. Farbige Paletots!** Auch nur lange Formen; die Mode brachte diesen Artikel in reicher Abwechslung von Stoffen und Farben; wir haben die soliden mittelfarbigen Muster bevorzugt und einfarbige blaue und grüne Cheviot-Paletots stark disponiert; man findet in dieser Abteilung ebenfalls große Auswahl, und die Kehraus-Preise fangen schon bei **M. 5.75 an** (Badfisch-Paletots M. 4.75). **Vom Sommer:** Englische Paletots (M. 3.75), Staubmäntel (M. 5.00), Roben-Paletots und Roben-Capes (M. 5.75).

**IV. Seidenplüsch- u. Samt-Konfektion** ist eine bekannte Spezialität bei uns; seit Bestehen unseres Geschäfts führen wir darin dieselben erprobten Qualitäten, und wer von uns ein Plüsch- oder Samt-Jackett trägt, bleibt unserem Hause treu; ein solches Stück aus dem „Kehraus“ ist für den Käufer ein wertvolles Andenken; wir können noch mit allen Längen und Weiten dienen. Die Preise sind wie im vorigen Jahre (lange Sachen schon für M. 22.00) und wird auch dieser Artikel sicher in den ersten acht Tagen geräumt sein.

**V. Abendmäntel u. Capes!** Mit Abendmänteln wird anscheinend kein Luxus mehr getrieben, denn es blieben uns auch in diesem Jahre **viel bessere Stücke** übrig, die nun zu Kehraus-Preisen (M. 18.00—28.00) abgehen müssen; lange Capes in hellen Abendfarben, mit Belgarnierung (M. 6.75).

**VI. Umhänge u. Kragen!** Neben den „Simons“, welche in diesem Jahre nicht mehr den unpraktischen offenen Armel haben und in allen Farben (blau, grün, braun, rot, schwarz usw.) auch als Abendmäntel dienen können (M. 7.50—15.00) sind auch die einfachen runden Kragen ohne Armel noch begehrt; letztere gibt es (100—120 cm lang) in dunkelgrauen melierten Stoffen (M. 4.75—8.00) und guten schwarzen Wintertüchern (M. 9.00—15.00).

**VII. Fertige Kleider!** Hier wird man den „Glanzpunkt“ des diesjährigen Kehraus finden! Fertige Kleider kommen immer mehr in Aufnahme und diese Abteilung ist gewaltig gewachsen; durch unseren letzten großen Einkauf (ca. 200 St.) haben wir jetzt ein Sortiment zu zeigen, wie man es selten in Detailgeschäften antreibt. Die Kleider sind alle nach den letzten Modellen gemacht und könnten im Frühjahr als Neuheiten zu normalen Preisen verwertet werden, wenn der Kehraus nicht unerbittlich wäre — er verlohnt nichts! So wird man denn prachtvolle **Straßenkleider** in allen Farben für M. 22—28 sehen; eleganteste **Gesellschaft- u. Ballettoiletten** in Wolle, Samt, Seide und neuen Fantasiestoffen (viele mit Voile-Überwurf), M. 33—45; auch **schwarze gute Kleider** M. 33—40 sind vorhanden; **Badfisch-Kleider** in einfarbigen Wollstoffen sowie in leichten Geweben, für Tanzstunde u. Ball — reizende, jugendliche Ausfühung — im Verhältnis billiger. **Vom Sommer:** Stickerei-Kleider (M. 5—8), **Catinfoulard- u. Leinenkleider** z. M. 8—12 z. z.

**VIII. Blusen! Blusen! Blusen!** Vor ungefähr 2 Monaten brachte die Mode einen Umchwung durch die neue **Simons-Richtung**; man sah diese hübschen, gefälligen Sachen bei uns zuerst in den Fenstern und es entwickelte sich sofort eine überaus rege Nachfrage. Wir haben seitdem jede Woche neue Lieferungen erhalten, eine förmliche Ueberschwemmung von Neuheiten erlebten wir und tausende von Blusen wurden abgesetzt. Es ist erklärlich, daß dann auch jetzt **außergewöhnlich große Bestände** vorhanden sind; — vorherrschend die neuesten Muster — in allen Stoffarten — für jeden Zweck! Eine Aufzählung würde allein den Raum dieser Seite füllen, deshalb begnügen wir uns zu sagen, daß jeder für seinen Bedarf alles reichlich findet; — von der soliden **Wollbluse** (M. 2.75) bis zur elegantesten **Spachtel-, Tüll-, Seiden- oder Fantasie-Bluse** (M. 4.50—9.75), **Samt-Blusen** M. 5.75. — Die noch vorhandenen Blusen ohne den neuen **Simons-Aermel** haben eine besonders niedrige Kehraus-Lage erfahren; **vom Sommer:** mehrere Krüsen Batiste, Mousselin- u. Suederei-Blusen und allerhand sonstige **Waisch- u. Hemdblusen zum Aussuchen** (M. 0.75—2.50).

**IX. Röcke.** Durch die Kostüme und fertigen Kleider ist der Konsum in Röcken etwas zurückgegangen, obgleich es wirklich — abgesehen von den engen „Faschinen“, die wir nicht führten — **viele schöne und solide Sachen** gibt. Da es nun zum Frühjahr geht, wird sich doch wieder jede Dame für einen netten **Blusenrock** interessieren und kann ihn für den Kehraus-Preis unbedenklich kaufen. Es sind **englische fußfreie Röcke** aus dauerhaften Stoffen für M. 2.25—4.50 zu haben — hoch gefeppt oder mit Faltenvolant; **blaue und schwarze fußfreie Röcke** in Rammingarn und Tuch, auch solche mit **Wolven-Ansatz** M. 4.50—9.75. **Schwarze Frauen-Röcke** in gutem Laßing, gefüttert (auch extraweit), M. 7.50—15.00. Ebenfalls in **bester Ausfühung**, für **Gesellschaft** — auch **Tuch- und Boilröcke** — M. 18.00—24.00; **crème Cheviot-Röcke**, neueste **Marchart**, M. 6.00—10.50 usw.

**Unterröcke!** Der ganze Vorrat, meist bessere Sachen, ist in 4 Serien eingeteilt; auch **Erstrot** mit eleganten Volants, M. 17, 22, 27, 32, 37, 42.

**Kinder-Konfektion!** Paletots und Mädchen für Mädchen jeden Alters; blau und englisch, M. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Der „Große Kehraus“ dauert vom 2. bis 22. Januar.**











# Inventur-Kehraus

beginnt

Montag den 2. Januar 1911.

## Gutermann & Co.

Schuhwarenhaus

1315 Grosse Ulrichstrasse 1315.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

### Gerichts-Zeitung. Schöffengericht.

Halle a. S., den 30. Dezember.

#### Eine politische Verurteilung.

Ein Mitglied der sozialdemokratischen Partei, der Schneider Stubi, wurde zu 30 Mark Geldstrafe verurteilt, weil er eine öffentliche politische Versammlung nicht entsprechend den Bestimmungen des Reichsvereinsgesetzes und der ministeriellen Bestimmungen bekannt gemacht hatte. Er hatte für den 19. Oktober eine Versammlung, in der über das Thema: „Sport mit der Todesstrafe“ ein Vortrag mit anschließender Diskussion stattfinden sollte, angekündigt. Die Anzeige trug nicht die vorgeschriebene Lebensdauer: „Öffentliche politische Versammlung“. Vor Gericht gab Stubi zu, daß die Versammlung allerdings nicht genau nach dem Buchstaben des Gesetzes bekannt gegeben sei; wohl aber sei die Bekanntmachung dem Sinne des Gesetzes entsprechend gewesen. Letzteres habe er für genügend gehalten, denn im Reichstag sei doch feierlich in Aussicht gestellt worden, das Vereinsgesetz solle total gehandhabt werden. Letzteres müßte er befreiten, daß die Versammlung politischen Charakter getragen habe. Der Vortragende, ein Herr Friede, habe laut vorliegender Vereinbarung nicht „politisch“ geredet, sondern sich hauptsächlich mit der Schilderung des Tages und mit den Herfahnen Zuständen im Saalraum beschäftigt. Wenn in der Diskussion einige Redner, z. B. ein Vater, etwas über den Rahmen des Themas hinausgegangen seien, so habe man sie gedulden lassen mit Rücksicht darauf, daß Ökonomen des Reichstages die größtmögliche Redefreiheit eingeräumt werden sollte. Andere Redner, die ins politische Gebiet abgewichen seien, habe man zur Seite gerufen. — In der Urteilsbegründung wurde ausgeführt, daß neben den Bestimmungen des Reichsvereinsgesetzes auch die ministeriellen Verfügungen und andere Entscheidungen zu berücksichtigen seien. In letzteren werde u. a. darauf hingewiesen, daß für die Beurteilung des politischen Charakters einer Versammlung auch die Verhältnisse mit in Frage kommen. Das Hofrat der Versammlung am 19. Oktober war der „Sport“, dem viele politische Versammlungen abgehalten zu werden pflegen. Das übrigens auch die selbst politische Betreibungen verfolgte, gehe ausweilens aus dem Thema: „Sport mit der Todesstrafe“ hervor. Durch die Diskussion sollte zum mindesten eine Änderung der Gesetzgebung herbeigeführt werden.

Die Muttat im Heiser Krankenhaus.  
\* Naumburg, 30. Dezember. Wegen der Muttat im Heiser Krankenhaus am 18. Oktober, der die Kranfengewitter Gerrard Sonntag zum Opfer fiel, wurde gestern vor der Strafkammer der 4. Strafsenke des Saalkreises zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt. Herr von jeil keinen Nervenleiden im Heiser Krankenhaus aufgenommen, da er wegen eines fröhlichen Geistes operiert und die Wundheilung nicht zu erwarten war. Er blieb darauf im Krankenhaus, wo er als Heiser Anstalt verarztet und auch fort im Saalkreis tätig war. Am 18. Oktober gegen Abend vermißte man Herrn von jeil die Tür zum Saalkreis geöffnet zeigte, drang man durch ein Fenster in den Saal ein. Dort fand man die im Krankenhaus befindliche Schwester Gerrard Sonntag als Leiche vor und eine Leiche davon entfernt lag immer röhrendes Sirt. Heiser die Muttat selbst auf der Angeklagte in der Spornunterführung und gestern an, daß er mit der Sonntag ein Liebesverhältnis unterhalten habe. Da jedoch an eine Verheiratung nicht zu denken gewesen sei, so seien beide schließlich überein gekommen, getraut zu sein, um aus dem Leben zu scheiden. Im fraglichen Abend sei die Schwester zu ihm in den Saalkreis gekommen, wo er sie mit einem Revolver und einem Rollen Wortpium ermordete. Die Schwester

habe außerdem auch ein Rollen Wortpium gehabt. Als er sich weigerte, auf die Geruch zu stehen, habe diese ihn einer Fesslung genannt und auf ihr letzteres Drängen habe er schließlich auf Entfernung von einem halben Meter am Schiffe auf die abgehenden. Als darauf die Sonntag umgefallen sei, habe er das Wortpium auf sich genommen. Ein weiterer Schuß, den er auf seine Schiffe gerichtet habe, sei fehl gegangen. Das übrigens auch keine Kopf geschloß, daß habe der Schuß verortet. Man habe er versucht, sich die Halsabern zu öffnen. Als auch dies misslungen sei, habe er sich eine Wunde am Leibe beibringt, wobei ihm die Sinne schweben. Während eines Teiles der Verhandlung wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Der Angeklagte wurde wegen Verbrechen nach § 216 des St.-G.-B. zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt.

### Kirchliche Nachrichten.

21. Markt, Sonntag 10 Uhr Herr Superintendent D. Schäfer. Kolonialkirche, Sonntag 9 Uhr Herr Pastor Dietrich.

### Hallecher Marktbericht.

Sonabend den 31. Dezember 1910.

Äußer pro Mandel . . .	1.50 - 1.60 Pf.	Äußer pro Mandel . . .	0.25 - 0.30 Pf.
Butter pro Stück . . .	0.85 - 0.90	Eier pro Stück . . .	0.30 - 0.35
„ pro Pfund . . .	1.30 - 1.40	„ pro Stück . . .	0.03 - 0.10
Schinken pro Pfund . . .	0.04 - 0.05	„ pro Stück . . .	0.30
„ pro Pfund . . .	0.02 - 0.04	„ pro Stück . . .	0.75 - 0.80
„ pro Pfund . . .	0.02 - 0.03	„ pro Stück . . .	3.00 - 3.50
„ pro Pfund . . .	0.30 - 0.35	„ pro Stück . . .	1.00 - 3.00
„ pro Stück . . .	0.04 - 0.15	„ pro Stück . . .	2.00 - 3.00
„ pro Stück . . .	0.10 - 0.30	„ pro Stück . . .	0.80 - 1.10
„ pro Stück . . .	0.03 - 0.05	„ pro Stück . . .	1.00 - 1.20
„ pro Stück . . .	0.10 - 0.15	„ pro Stück . . .	0.40 - 0.50
„ pro Stück . . .	0.05 - 0.15	„ pro Stück . . .	1.10 - 1.30

# Der Preisunterschied

zwischen den sonstigen Preisen und den jetzigen Inventurpreisen ist oft ein so grosser, dass man es oft kaum für möglich halten kann zu derart billigen Preisen gute Waren anzubieten. Nur der Umstand, unsere Warenvorräte vor Eintreffen neuer Sendungen zu räumen, ist der Grund unser billigen Angebote während des diesmaligen billigen

# Inventur-Ausverkaufes.

<p>Mehrere 1000 Meter wollene <b>kleider-Stoffe</b> darunter schöne Konfirmanten-Stoffe schwarz und alle Farben zu 1<sup>85</sup> 1<sup>35</sup> 1<sup>10</sup> 80 Pf.</p>	<p>Mehrere 100 Picon <b>Schürzen-Lager</b> gute wasche-bis 4<sup>50</sup> Qualitäten 1 bis 38 Pf. Klimoschürzen, Meterschürzen, Hänger zu selbstbilligen Preisen.</p>	<p>Mehrere 100 Picon <b>Damenkonfektion</b> Solljackets, Sammetjackette, Jacketts, schwarze und farbige Paletots, Costüme bedeutend unter Preis.</p>	<p>Ca. 300 Damen-Blusen schwarz und farbig, riesig billig. Kimonoblinen 8<sup>00</sup> 9<sup>00</sup> 4<sup>95</sup> 3<sup>95</sup> 2<sup>95</sup> 1<sup>95</sup> <b>Kostümröcke</b> 15<sup>00</sup> bis 2<sup>75</sup></p>
<p><b>Kopfschals</b> hell u. dunk. 1<sup>85</sup> 95 50 Pf. schöne Muster sehr billig 2<sup>75</sup> 1<sup>85</sup> 95 Pf.</p>	<p>Sämtlich noch vorhandenen <b>Damen-Hüte und Pelz-waren</b> zu besonders billigen Preisen.</p>	<p>Besondere Anzeigen: Fischdecken rot Pfirsich und grün 12.00 bis 25 Pf. 32.00 bis 5.50 Toppelche, alle Weibarten Gardinas, weiß u. creme 90 bis 25 Pf.</p>	<p>Korsetts, Handschuhe, Strümpfe, Hosenträger, Krawatten, Kragen, Gürtel, Handtaschen, Haargarniur, Damenkragen, Kostümsätze und Kapotten allerbilligst.</p>

### Schuhwaren

Einzelpaare, Restposten und andere Angebote.

Kinder-Cordschuh mit Ledersohle z. Auss.	Paar 50 Pf.
Elegante Damenfilzschuhe Seeskin-Futter, Ledersohl, sonst 3 M.	1 <sup>95</sup>
Kinder-Stiefel Rossleder	27/30 2 <sup>95</sup> 31/33 9 <sup>45</sup>
Kinder-Boxcalf- u. Boxstiefel	27/30 4 <sup>50</sup> 31/35 5 <sup>25</sup>
Damenhalbschnürschuh schwarz u. gelb sonst bis 9 M. jetzt 5	
Kinder-Filzschuh bis 8 Jahre	Paar 90 Pf.
Damen-Filzpantoffel Filzschrand, Ledersohle	Paar sonst 1,35 M 1 <sup>25</sup>

### Baumwollwaren

gute Qualitäten zu folgenden Preisen:

Bettkattun waschechte, gebülmte Muster	Mtr. 26 Pf.
Kleider-Barchent schöne Muster	Mtr. 28 Pf.
Unterrock-Velour gestreift, glatt	Mtr. 32 Pf.
Schürzendruck 120 cm breit	Mtr. 75 Pf.
Schürzengingham appelpbreit	Mtr. 32 Pf.
Gerstenkorn-Handtuchstoff	Mtr. 22 Pf.
Hemdtuch für Leibwäsche 10 Mtr.-Coupon	9 <sup>30</sup>
Weiss. Piqué-Barchent	Mtr. 36 Pf.
Weiss. Köper-Barchent grossart. Qual. Mtr.	40 Pf.
Schlafdecken 1 <sup>95</sup> 1 <sup>45</sup> 95 74 Pf.	
Betttücher weiss und bunt 1 <sup>85</sup> 95 74 Pf.	

### Herren-Garderobe

teils bis zur Hälfte des ausgezeichneten Preises.

ca. 200 Herren-Anzüge sonst bis 55 M. jetzt 38 M. bis	13 <sup>00</sup>
ca. 400 Knaben-Anzüge darunter gute Kasuaragn-Anzüge	jetzt 8.50 M. bis 2 <sup>75</sup>
ca. 150 Herren-Paletots, Ulster sonst bis 45 M. jetzt 32 M. bis	12 <sup>50</sup>
ca. 500 Herren-Stoffhosen nur gutem Buckskin jetzt 8.50 M. bis	2 <sup>25</sup>

Pelerinen, Joppen, Westen allerbilligst

# H. Elkan

Halle a. S. Leipzigerstr. 87.

Ein weisse Tischtücher 1 <sup>85</sup> 1 <sup>35</sup> 95 70 Pf.	
Posten weisse Handtücher Dtd. 6 <sup>00</sup> 4 <sup>50</sup> 9 <sup>25</sup>	
Ein weisse Bettbezüge mit 3 Kissen 7 <sup>00</sup> 5 <sup>95</sup> 9 <sup>95</sup>	

# H. Elkan

Halle a. S. Leipzigerstr. 87.



# Vor-Anzeige.

## Montag, den 9. Januar beginnt der jährlich nur einmal stattfindende Inventur-Ausverkauf

Die Lager-Aufnahme hat stattgefunden, es sind hierbei grosse Bestände festgestellt, die mit Rücksicht auf die neuen Waren-Eingänge unbedingte geräumt werden müssen. Hierzu sind grosse Vorbereitungen erforderlich, so dass erst am 9. Januar, wir bitten auf das Datum genau zu achten, mit dem Ausverkauf begonnen werden kann. Wir unterlassen es zunächst, diese Partien Wiederverkäufern anzubieten, um die Vorteile ungeschmälert unsern Kunden zu bieten. Es werden die

Preise oft weit über die Hälfte ermässigt.

# A. Huth & Co.

Die bis zum 5. Januar eingereichten  
Rabattbücher  
werden von Montag, 9. Januar ausgezahlt.

Gr. Steinsstr. 86/87. HALLE a. S. Marktplatz 21.

### Die Moabiter Straßentransale vor Gericht.

sh. Berlin, 30. Dezember.

In der fortgesetzten Beweisaufnahme befindet die Zeugin Frau Blaubaum, die mit ihrem Mann eine Gelehrtenfamilie befreit, daß sie von ihrem Mann aus die Vorgänge beobachtet habe. Unter anderem habe sie gesehen, daß sich unter ihrem Mann eine Anzahl Kriminalisten angehielt hätten, unter die ein Vorarbeiter Hagen dertelle. Dabei unterhielt sich die Zeugin und legte: Wir befinden uns hier im Belagerungszustand, aber jetzt sind wir hier, jetzt wird es das! Die Zeugin schweigt weiter, sie ist dann erkannt worden, in dem Stadtrat konnte sie jeder unter dem Namen

#### „Lante Blaubaum“.

and die Kriminalbeamten hätten ihr zugewandt: Lante Blaubaum, jetzt lassen wir uns hier hässlich nieder. Die Zeugin hat ferner gesehen, daß ein junger Mensch, der an den „Herbst der Kriminalisten“ heranzieht und höchst feine Nüsse, von denen jeder ein paar schalene Christen bekam. Ein anderer junger Mensch sei mit Scherzreden, die die Beamten trugen, scherzhaft geäußert worden, so daß es in ihrem Munde zu hören war. Diese Scherzreden waren, wie festgestellt wurde, Magnetenreden. Eine solche Rede wird dem Herrschaften gesagt; sie ist etwa einen Meter lang und hat einen Durchmesser von drei Zentimeter, ihr Gewicht ist ziemlich schwer, so daß es beim Wurfen auf den Fußboden einen dumpfen Laut gibt. Als Befehlshaber der Kriminalbeamten, die vor dem Blaubaumischen Hause Dienst taten, wird Kriminalkommissar Werner über die von der Zeugin geschilderten Taten gehört. Er behauptet, daß er niemanden beobachtet, sondern nur ein paar junge Leute, allerdings nicht besonders lebenswichtig, zum Weitergehen aufgeführt habe. Seine Weisung sei auch von den Beamten nicht mit den Händen geschlagen worden, die Sackeln hätten ja dabei befüllt werden können. — Nach weiterer Vervornahme wurde die Verhandlung auf Montag vertagt. Am nächsten Tage soll die Beweisaufnahme zu Ende geführt werden; am Mittwoch beginnen dann die Verhandlungen.

### Der zweite Moabiter Straßentransal-Prozess.

Neben der langwierigen Verhandlung gegen die wegen ihrer Beteiligung an den Moabiter Straßentransalen Angeklagten soll am 9. Januar noch ein zweiter Prozess vor dem hiesigen Schwurgericht seinen Anfang nehmen, bei welchem diejenigen zur Verurteilung kommen werden, die sich besonders schwer bei den Ereignissen vergangen haben. Es sind gegen achtzehn Angeklagte wegen Landfriedensbruchs, Gewalttatigkeiten und Widerstands gegen die Staatsgewalt verhandelt werden. Die Anklage stützt sich auf die §§ 115 und 125 des Str.-R.-B., welche die Missetäter, sowie die Anführer, die bei einer Zusammenrottung der zur Verhinderung von Verbrechen oder Verhinderung der Behörden berufenen Beamten durch Gewalt oder Androhung mit Gewalt Widerstand leisten, mit Justizhaus bis zu zehn Jahren und bei Verhinderung mildernden Umständen mit Gefängnis nicht unter sechs Monaten bestrafen. Mit derselben Strafe bedroht werden die Missetäter, sowie diejenigen, welche Gewalttatigkeiten gegen Personen begangen oder Sachen geschädigt, vernichtet oder zerstört haben, wenn eine zusammengeordnete Vernehmung Landfriedensbruchs begeht. Die meisten dieser Gewalttatigkeiten werden den Angeklagten zur Last gelegt. Besonders schwer bestraft werden von ihnen u. a. der Angeklagte Hiesler, der bei seiner Verhaftung beratenden Widerstand geleistet hat, daß ein großer Unmut entstand und einem der Schulleute durch einen Schlag auf die rechte Wange durch einen Stein in den Kopf schwer verletzt, daß er in das Straßentor geschickt und dort operiert werden mußte. Ein Teil der Angeklagten ist selbigen worden, weil sie fastgrotze

Stärke gegen die Beamten geschleudert, Revolverkugeln gegen die Schulleute abgefeuert und Privatgüter beschädigt haben. Die meisten wollen sich bei ihrer Verhaftung nur gegen Widerhandlungen seitens der Schulleute zur Wehre gesetzt haben. Wir werden über die Verhandlung berichten.

### Witterungsbericht vom Brocken.

(Originalbericht. — Nachdruck verboten.)

Freitag, den 30. Dezember. Am Mittwoch nachmittags erreichte das Barometer 665 Millimeter, der Nebel verwich, der Wind blaute ab, und drehte von Nord nach Ost, dabei wurde es außerordentlich klar, und die angelegten Taufröhen erhielten nach allen Seiten eine großartige Feinheit. Bei Sonnenaufgang waren die Felsberge fast in ihrer ganzen Ausdehnung von den durchbrechenden Strahlen der Sonne beleuchtet, besonders deutlich trat die Weiße Westfalia und deren Umgebung hervor. Dahinter war in dunklen Umhüllen der Rautenberg kaum erkennbar. In der Nacht zum Donnerstag sank die Temperatur bis auf 12 Grad Celsius hinab; stieg aber am 29. früh von neuem bis auf — 8 Grad Celsius. Obgleich das Barometer vom Donnerstag fortgesetzt fiel, hielt der gähnige Witterungscharakter bis mittags noch an; aber man konnte schon feststellen, daß in kurzer Zeit ein Witterungswechsel zum Unwetter eintraten dürfte. Am Laufe des Nachmittags trat Nebel ein, die Temperatur stieg, der berühmte Südwind nahm fäurischen Charakter an, und gegen 4 Uhr nachmittags trat heftiges Schneegereiben ein. Der Schneefall in den letzten 24 Stunden war ziemlich bedeutend, er lieferte 103 Millimeter Schneehöhe. Auf dem Gipfel betrug die Schneehöhe 20 und 25 Zentimeter, dagegen auf den Brockenwegen 30 bis 40 Zentimeter; aber die Wege im Brockengebiet sind noch immer gangbar. Auch für den Schneeschuhsport sind die Wege im Anfang der Woche günstig, man kann von Bretannenhöhe, Schiefele, Hiesberg und Schorfelsen bequem den Brocken erreichen. Der Wind des Brodens hat deshalb im Winter bedeutend aufgenommen; da er der nächstgelegene größere Berg ist, wird er mit Vorliebe von den Sportlern betreten und der abigen nordöstlichen Westwinde als Ausfluchtort gewählt. Heute mittags 12 Uhr: Barometer fällt weiter, Temperatur — 3 Grad Celsius, dabei Westwind und Schneefall. Die unangenehme Witterung dürfte weiter anhalten; also Nebel, schneehohes Frostwetter und Schneefall.

### Aus der Umgebung.

\* Bunsdorf, 30. Dezember. (Auszeichnung.) Dem Aufseher Carl Zwick und dem Arbeiter Gustav Hübner, im Dienste des Herrn Amtmann Böling zu Bunsdorf, wurde in Anerkennung ihrer 40jährigen Dienzeit das Kaiserliche Ehrenkreuz verliehen.

\* Reunthel, 30. Dezember. (Telegraphenbau.) Die Bauarbeiten am Bau der Halle-Vordorfer Eisenbahn, gegenüber vom Bahnhof zwischen den Häusern 67—68 sein Zehnte, ein Gewicht von ca. 40 Kilogramm, abgefahren. Von den Häusern seit bisher lebter 122 2 1/2.

\* Großknet, 30. Dezember. (Die Gemeindefürsorge.) Die Gemeindefürsorge des Großknet hat im vergangenen Jahre sehr erfolgreich gearbeitet, die voranstehend sind. Die Zahlen enthalten je etwa 3000 Personen, darunter ein Wohnhaus mit 2 Wohnräumen und ein Wirtshausgebäude für 2 Familien. Es ist dabei vorausgesetzt, daß der Erwerb der eine Wohnung selbst benutzt und die andere vermietet. Der Anstufes beträgt durchschnitlich 8000 und 9000 M. je nach Größe. Am Erwerb soll eine Anzahlung von 100 M. mit einem Restbetrag erforderlich sein. Das Verfallrecht soll in Höhe von 1/2 des Erwerbs der Stelle von der Sozialen Dienststelle zu 3 Proz. Verzinsung und 1/2 Proz. Amortisation übernommen werden und seitens der Rentenkassensicherung sein. Ein nachfolgendes angenommen. Seit dem Anstufes soll die Gemeindefürsorge 10 Jahre freibetrieben.

\* Witten, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Witte Witten in Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

\* Wittenburg, 30. Dezember. (Ein Nord.) Die Niederlage Wittenburg wurde beim Antritt in ihrer Wohnung mit einer Kopferkennung aufgefunden. Man vermutete nach und nahm den idon mehrfach vorbetrittenen Gabel, den 19jährigen Lito Witten, in Haft. Die Wittenburg ergrub jedoch, daß die Wittenburg an Wittenburg Wittenburg gefahren ist. Der Verhaftete wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

Montag beginnt mein billiger Inventur-Ausverkauf

# Ausverkauf M. Schneider.

Montag beginnt mein billiger Inventur-Ausverkauf

Bevor Sie Ihre Einkäufe machen, besicht. Sie bitte meine Auslagen.

Trotz der billigen Ausverkaufspreise gewähre noch 5% Rabatt.

# Unser grosser Inventur-Ausverkauf

beginnt am Sonnabend d. **31. Dezember**. Die Preise sind vielfach fast zur Hälfte des sonstigen Wertes herabgesetzt. Zum Verkauf gelangen:

**Toilette-Gegenstände,**  
Spiegel in Holz, Nickel Celluloid,  
**Bürsten-Garnituren,**  
Manicure-Garnituren in Schildpatt, Elfenbein, Celluloid, Ebenholz und Silber,  
**Reise-Necessaires** Nickel-Flacons.

**Schildpatt-, Elfenbein-Kopf-, Hut-, Kleiderbürsten,**  
Schildpatt-Haarschmuck,  
**Kamm-Garnituren, Zerstäuber, Brennmaschinen,**  
Schildpatt-Kämme und Ziernadeln **20%** billiger.

Halle a. S., **Grosse Steinstr. 79. Baumann & Hedderoth,** Halle a. S., Grosse Steinstr. 79.  
Im Hause Gebr. Bethmann. Parfümerie. Im Hause Gebr. Bethmann.  
Telephon 2605.

## Allg. Konsum-Verein, Halle.

Die Verkaufsstelle Königsbräu 70 bleibt wegen Umzug vom Hintergebäude in das Villengebäude vom

**Montag den 2. bis Mittwoch den 4. Januar geschlossen.**

Der Vorstand.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werten Nachbarschaft zur Kenntnis, dass ich mit dem heutigen Tage

Rathausstrasse 8-9, vis-à-vis dem Justizgebäude

**Spezial-Herren-Salon**  
sowie Parfümerie-Verkauf

eröffnet habe. Eine stets saubere und aufmerksame Bedienung zusichernd, bitte ich, mich bei Bedarf gütigst unterstützen zu wollen.

Ernst Wirth, Friseur.

Wein erster diesjähriger Transport  
**Oldenburger u. Hannoverisch. Acker- u. Wagenpferde,**  
nur erntefähige, direkt vom Züchter bezogene.  
trifft am 4. Januar 1911 bei mir ein, wozu ich Wiederliebhaber nur gefällige Befehlsung ergehen lasse.  
Halle a. S. **Chr. Körber,**  
Tel. 1196.  
Bierdehandlung.



### Operette

sieht wie eine  
**Philipp-Maxelle**  
Sicht u. Macht zu  
anzubereiten alle!  
Umsonst jeder  
Apparat

**Zahlungsverein  
Verreter gesucht!  
Otto Jacob**  
Friedrichstr. 52  
Berlin 18

**Stottern,**  
Stammeln, Lispeln. Die Sprachheilanstalt Scheer-Berlin hält auf Wunsch ihr diesjähr. auswärtig. Heilkursus in Halle ab. Beginn Anfangs Januar. Wissenschaftl. Prospekt u. nähere Auskunft umsonst durch den Direktor  
**R. P. Scheer sen.,** Berlin W. 10, Hohensollernstrasse 17.

**Zote** und in Unverpackt, Rollen u. Stangen.  
ausgeführt von **H. Gammels**  
für **Hausstr. 39 am Markt**  
**Spezialreiniger u. Rühler**  
Gibt nicht bei Gebr. Luckau.

### Amerikanische „Britannia“ Zahn-Praxis

Leipzigstr. 86, Eingang Gr. Brauhausstr.

Unser Institut bietet jedermann, ohne Unterschied des Standes, Gelegenheit, sich auf **Teilzahlung ohne Preisermäßigung** künstliche Zähne, Plomben etc. zu beschaffen.

Warum begegnet man heute noch so vielen Menschen mit schlechten Zähnen und ohne künstlichen Zahnersatz? Weil es dem grössten Teile der Bevölkerung unmöglich ist, bei geringem Einkommen eine derartige Ausgabung zu machen. Weithin aber soll es dem weniger Bemittelten Menschen nicht auch ermöglicht werden, dasselbe für seine Gesundheit zu tun, als dem Reichen, da es doch von gesundheitlichen Standpunkten unbedingt nötig ist, ein vollständiges und brauchbares Gebiss zur Zermahlung und Verdauung der Speisen zu besitzen.

Wir berechnen niedrige Preise und jeder kann seine Abzahlungen so einrichten, wie es seine Mittel erlauben. — Wenn Sie sich vertrauensvoll an uns wenden, werden wir Ihnen **gute Arbeit, gutes Material, schonendste Behandlung, geringe Anzahlung, bequemste Abzahlung** garantieren.

<b>Künstliche Zähne</b>	von Mk. 1.50 an
Plomben	1.—
Zahnstühle, sowie sämtliches Material	1.—
Unser bester nicht passender Gebiss	1.—
Reparaturen	1.50

### Haut-Bleich-

Selbst „Chloro“ bleicht gerötet und gibt sich eine schöne erprobte ungleichliche Geste gegen ungleiche Hautfarbe, Sommersprossen, Öderflecke, rote Stiche, mit unschädlicher Emulsion. 60 J. Man verlange sich „Chloro“ in seinem Lehrortium „Ger.“ Dresden. 5. enthält in dem Nächstes. Prospekt u. Bestellzettel.  
erhält in Halle a. S. bei:  
Löwenapotheke, am Markt,  
Engelapotheke, Rindfleischstr. 6,  
Hirschapotheke, Markt 17,  
Hohensollernapothek, Rindfleischstr. 20,  
O. Ballin jr., Leipzigstr. 63,  
W. Hofer, Marktstr. 59/60,  
Kaiserapotheke, 2. Buchererstr. 31,  
Medicinalapotheke, Nr. Wittichstr. 30,  
Markbrunn, Marktstr. 11/12, Marktstr. 75,  
Neumarktapotheke, Buchererstr. 92,  
Schwanenapotheke, Kreis. Gde. Marktstr.

### Zahle Geld zurück

Eine brillante, eleganteste und die einzige Haut-creme. Sie beseitigt alle Hauterkrankungen, wie Sommersprossen, Öderflecke, rote Stiche, mit unschädlicher Emulsion. 60 J. Man verlange sich „Chloro“ in seinem Lehrortium „Ger.“ Dresden. 5. enthält in dem Nächstes. Prospekt u. Bestellzettel.  
erhält in Halle a. S. bei:  
Löwenapotheke, am Markt,  
Engelapotheke, Rindfleischstr. 6,  
Hirschapotheke, Markt 17,  
Hohensollernapothek, Rindfleischstr. 20,  
O. Ballin jr., Leipzigstr. 63,  
W. Hofer, Marktstr. 59/60,  
Kaiserapotheke, 2. Buchererstr. 31,  
Medicinalapotheke, Nr. Wittichstr. 30,  
Markbrunn, Marktstr. 11/12, Marktstr. 75,  
Neumarktapotheke, Buchererstr. 92,  
Schwanenapotheke, Kreis. Gde. Marktstr.

### Dr. Adorf's Flörandol

einmalige Haut-creme. Sie beseitigt alle Hauterkrankungen, wie Sommersprossen, Öderflecke, rote Stiche, mit unschädlicher Emulsion. 60 J. Man verlange sich „Chloro“ in seinem Lehrortium „Ger.“ Dresden. 5. enthält in dem Nächstes. Prospekt u. Bestellzettel.  
erhält in Halle a. S. bei:  
Löwenapotheke, am Markt,  
Engelapotheke, Rindfleischstr. 6,  
Hirschapotheke, Markt 17,  
Hohensollernapothek, Rindfleischstr. 20,  
O. Ballin jr., Leipzigstr. 63,  
W. Hofer, Marktstr. 59/60,  
Kaiserapotheke, 2. Buchererstr. 31,  
Medicinalapotheke, Nr. Wittichstr. 30,  
Markbrunn, Marktstr. 11/12, Marktstr. 75,  
Neumarktapotheke, Buchererstr. 92,  
Schwanenapotheke, Kreis. Gde. Marktstr.

### Dr. Adorf's Flörandol

einmalige Haut-creme. Sie beseitigt alle Hauterkrankungen, wie Sommersprossen, Öderflecke, rote Stiche, mit unschädlicher Emulsion. 60 J. Man verlange sich „Chloro“ in seinem Lehrortium „Ger.“ Dresden. 5. enthält in dem Nächstes. Prospekt u. Bestellzettel.  
erhält in Halle a. S. bei:  
Löwenapotheke, am Markt,  
Engelapotheke, Rindfleischstr. 6,  
Hirschapotheke, Markt 17,  
Hohensollernapothek, Rindfleischstr. 20,  
O. Ballin jr., Leipzigstr. 63,  
W. Hofer, Marktstr. 59/60,  
Kaiserapotheke, 2. Buchererstr. 31,  
Medicinalapotheke, Nr. Wittichstr. 30,  
Markbrunn, Marktstr. 11/12, Marktstr. 75,  
Neumarktapotheke, Buchererstr. 92,  
Schwanenapotheke, Kreis. Gde. Marktstr.

### Dr. Adorf's Flörandol

einmalige Haut-creme. Sie beseitigt alle Hauterkrankungen, wie Sommersprossen, Öderflecke, rote Stiche, mit unschädlicher Emulsion. 60 J. Man verlange sich „Chloro“ in seinem Lehrortium „Ger.“ Dresden. 5. enthält in dem Nächstes. Prospekt u. Bestellzettel.  
erhält in Halle a. S. bei:  
Löwenapotheke, am Markt,  
Engelapotheke, Rindfleischstr. 6,  
Hirschapotheke, Markt 17,  
Hohensollernapothek, Rindfleischstr. 20,  
O. Ballin jr., Leipzigstr. 63,  
W. Hofer, Marktstr. 59/60,  
Kaiserapotheke, 2. Buchererstr. 31,  
Medicinalapotheke, Nr. Wittichstr. 30,  
Markbrunn, Marktstr. 11/12, Marktstr. 75,  
Neumarktapotheke, Buchererstr. 92,  
Schwanenapotheke, Kreis. Gde. Marktstr.

### Dr. Adorf's Flörandol

einmalige Haut-creme. Sie beseitigt alle Hauterkrankungen, wie Sommersprossen, Öderflecke, rote Stiche, mit unschädlicher Emulsion. 60 J. Man verlange sich „Chloro“ in seinem Lehrortium „Ger.“ Dresden. 5. enthält in dem Nächstes. Prospekt u. Bestellzettel.  
erhält in Halle a. S. bei:  
Löwenapotheke, am Markt,  
Engelapotheke, Rindfleischstr. 6,  
Hirschapotheke, Markt 17,  
Hohensollernapothek, Rindfleischstr. 20,  
O. Ballin jr., Leipzigstr. 63,  
W. Hofer, Marktstr. 59/60,  
Kaiserapotheke, 2. Buchererstr. 31,  
Medicinalapotheke, Nr. Wittichstr. 30,  
Markbrunn, Marktstr. 11/12, Marktstr. 75,  
Neumarktapotheke, Buchererstr. 92,  
Schwanenapotheke, Kreis. Gde. Marktstr.

# Nur für Herren!

Bevor Sie Ihren Bedarf an Anzügen, Mänteln, Paletots, Hosen usw. decken, empfehlen wir Ihnen einen Besuch ohne Kanverbindlichkeit im grössten  
**Kaufhaus für Monatsgarderobe,**  
Leipzigstrasse 11, nur im Laden. 2 grosse Schaufenster. Keine Filiale am Platze.

## Sandwirte

vergessen nicht  
regelmässig den berühmten Butterleib  
„Brämin“ aus der demlich. Fabrik  
Foss & Co., Frankfurt a. M., mitzus-  
tützen, weil sich kann die Siechhaltung  
hefter löst. „Brämin“ ist fertig ge-  
schlägt u. Packschmuck mit befreit.  
Haupt-Niederlagen sind:  
Beecheste bei Witwe Anna  
Rudloff, Bäcker.  
Duesebrodt bei Richard Herr-  
mann, Bäcker.  
Saugenbohn bei Friedrich  
Zörner, Bäcker,  
Wühlendorf bei Hermann Stössel,  
Bäcker.  
Oberböllingen a. G. bei Emil  
Lindner, Bäcker.  
Eradten bei Louis Müller, Bäcker.

Grosse Einkaufsvorteile bietet  
**Teppich-Spezialhaus**  
**Emil Lefèvre**  
Berlin S. 43 Seit 1882 nur  
Oranienstr. 158

**Ries-**  
**Teppich-Lager**  
aller Grössen und Qualitäten  
Sofa-Grüsse. a. 5, 10, 15- 25 M.  
Salon-Grüsse. a. 15, 20, 25- 40 M.  
Sofa-Grüsse. a. 45, 50, 75- 150 M.  
Perliaren, Möbelstoffe, Tischdecken,  
Gardinen, Stoffe u. Falbdecke.

**Spezial-Katalog**  
650 Abbildungen gratis u. franko.

**Ludwig Göllner,**  
Buchhandlung in Halle a. S.,  
Händelstr. 28, Ecke Brauhausstrasse  
Annonen-Expedition. — Leih-  
bibliothek. (Neuaufnahme guter  
und moderner Schriftsteller.)  
Schreibwaren. Sämtliche Buch-  
bindarbeiten werden angenom-  
men — prompt und billig.  
— Abonnements auf sämtliche Zeit-  
schriften. Anfertigung von Druck-  
sachen wie Visitenkarten, Menükarten usw. — Schulbücher.

**Tätowierung-**  
Nur u. Penormale werden in  
kurzer Zeit entfernt.  
  
In einigen Grossstädten wird das  
Tätowieren von Kindern aufgebl.  
Hofstr. Scheffelstr. 15, an d.  
Eckdr. 9-11 u. 3-7. Sonnt. 9-12.

Schöne Gäste!  
einmalige  
Käsecreme  
kann jede  
Dame in fa-  
st jeder Rich-  
tung durch  
Dr. Adorf  
Flörandol er-  
halten. Jedes  
nützliche  
Werbende Ge-  
schäft er-  
hält diese  
nur 2 Mark  
(inkl. Post)  
an:  
**W. A. G.**  
Berlin 138, Rindlstr. 40.  
Achtung!  
Dr. Adorf  
Flörandol  
anfordern

### Vortreffliche Lederpulver-Creme

# Kavalier

Das Beste vom Besten

70%

Fabrik Union Augsburg

**Nähmaschinen**  
aller Systeme. A. Fabrik in jeder Preis-  
klasse kann man billig im Spezialgeschäft.  
Auf Wunsch sämtliche Zulaufteile  
bei kleiner Anzahlung.  
Reparaturen schnell und billig.  
Schreiberstr. 9a.  
**Karl Möller,** a. neuen Hauptplatz.

Um meine grossen Vorräte zu räumen, ausweitere ich von heute ab meine alte Einfaßdrucke und auf alle Waren bei Hin- und Herbewegung

**10% Rabatt** gegen bar.

Bei Zufriednung und Versand wird Verpackungsaufschlag von 3 bis 5% berechn. Eingetragene Marken.

**Gross-Rösterei „Halloria“**  
Mittelstrasse 21 neben  
**Otto Bornschein,** Gr. Steinstrasse 14.

# Josef

Cigaretten  
Erstklassige deutsche Marke.

**Ofen-Reinigen,**  
Reparaturen, Utensilien.  
**C. Böhme,** Charlottenstr. 8, Tel. 2806.

**Rat** bei Fransenböck durch Verh. erprobter Gebrauchs-Ämte, Wandmann, Langwitz, Berlin, Mühlberg, 2. Fl.

Unsere Schaufenster bitten zu beachten.

# J. LEWIN

Unsere Schaufenster bitten zu beachten.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Grosser Saison-

## Räumungs-Ausverkauf

Alle Artikel, welche der Mode unterworfen sind, kommen, um damit gänzlich zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf. Ausserdem sind in sämtlichen Abteilungen grosse Posten zusammengestellt, welche auch diesmal wieder ganz besondere Vorteile bieten und meistens zu nie wiederkehrenden Preisen

zum Verkauf gelangen. Dieser Saison-Ausverkauf übertrifft auch diesmal alles von uns bisher Gebotene und umfasst sämtliche Abteilungen des Etablissements.

### ca. 74000 Meter Kleiderstoffe.

- Ein Posten
- Blusenstoffe Popeline, moderne Stroufen Meter 48 **40** Pf.
- karierte Kleiderstoffe doppeltbreit Meter 75 **52** Pf.
- Loden doppeltbreit, glatt und gestreift Meter 60 **60** Pf.
- Chevron prima Wollstoff, doppeltbreit gr. Farben-Sortiment Meter **85** Pf.
- Diagonal reine Wolle, moderne Farben Meter **88** Pf.
- Foulé rein Wolle, Karos und Streifen Meter 1.15 **98** Pf.
- Kostümstoffe gedieg. Qualitäten, gr. Muster-Ausw. Mtr. 1.25 **98** Pf.
- Cheviot Melagne in Satin- und Cheviot-Gewebe, 110 cm breit Meter **125** M.

### ca. 8400 Rock-Lüster gute Qualität, grosses Farben-Sortiment Meter **23** Pf.

- ca. 8000 prima Woll-Musseline hell und dunkelgrundig Meter 75 **50** Pf.
- ca. 14800 Musseline imitiert, vorzügliche Qualität, hell u. dunkelgrundig 75/80 cm breit Meter **38** Pf.
- ca. 11400 Samt-Planell u. Velour Barchant, prima Qual. Meter 45 **39** Pf.
- ca. 2500 Blusen-Samt in mod. Farben und Dessins Meter 115 **98** Pf.

### ca. 32750 Meter Seidenstoffe.

- Ein Posten
- Taffet in allen Farben, hervorrang. Gelegenheitskauf Meter **98** Pf.
- Blusen-Seide moderne Streifen Meter **1** M.
- Chiné-Seide grosse Muster-Auswahl Meter **1** M.
- Damassé schwarze, reine Seide, solide gute Qualit. Meter 2.60 2.35 **1** M.
- Taffet Chiffon schwarze, reine Seide, solide Qualität Meter **1** M.
- Merveilleux schwarze, reine Seide, prima Qualität Meter 2.25 1.95 **1** M.
- Taffet Prima schwarz, reine Seide Meter 1.75 **1** M.
- Blusen-Seide blau-grüne Karos, Neuheiten Meter **1** M.

- Ein Posten
- Theater-Schals in Seide, Chiffon u. Mull Stück 2.50 1.70 1.45 **88** Pf.
- Rock-Volants aus Mohr-Lüster Satin u. Waschstoff Stück 2.25 1.75 1.50 1.25 **85** Pf.
- Mozart-Bälchen aus Tüll u. Batist, eleg. Neuheiten St. 75 50 40 **25** Pf.
- Wasch-Unterröcke neueste Dessins **1** M.
- Unterröcke aus Halbtauch und Lüster, mit Volant und Besatz **98** Pf.

### braune Knaben-Samt-Anzüge (Cord) Grösse 1-6 **3** M.

### ca. 30500 Stück

## Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche

nur erstklassige Qualitäten, bestehend aus feineren Damen-Tag- und Nachthemden mit Madeira Stickereien und Durchbrucharbeiten, feineren Herren- und Kinderwäsche etc. etc.

zu enorm billigen Preisen.

- Ein Posten
- Herren-Hosen-Träger sehr haltbar jetzt Stück 1.60 b. **45** Pf.
- Bunte Herren-Oberhemden grosse Musterauswahl jetzt Stück 3.00 2.75 **1** M.
- Herren-Hüte steife Fasons jetzt Stück 2.25 bis **95** Pf.
- Marabut-Boas 2 Meter lang jetzt Stück 6.50 5.50 bis **3** M.
- Mufflon-Stolas naturfarbig jetzt Stück 12.50 bis **4** M.

## :: Teppiche :: enorm billig.

- Ein Posten
- gestrickte Handschuhe für Damen jetzt Paar **25** Pf.
- Trikot-Handschuhe in all. Farben, n. 2 Druckkn., j. Paar **42** Pf.
- Damen-Glacs gefüttert, mit 3 Druckknöpfen, **35** Pf.
- Damen-Strümpfe Wolle, geringelt, jetzt Paar **85** und **78** Pf.
- Herren-Socken schwarz, plattiert, jetzt Paar **45** Pf.

## Tischdecken weit unter Preis.

- Ein Posten
- Mädchen-Kapotten aus Tuch und Samt jetzt Stück 1.00 bis **48** Pf.
- Kinder-Häubchen u. Käppchen f. Knab. u. Mädchen jetzt St. 75 65 48 **25** Pf.
- Matros- u. Kieler-Mützen a. Tuch, Samt u. Filztrich jetzt Stück 95 75 65 50 **25** Pf.
- Tüll- u. Spachtelstoffe weiss, crème und berau jetzt n. 1.25 85 75 65 50 **40** Pf.
- Regenschirme für Damen und Herren, reine Seide jetzt Stück **3** M.

## ca. 3800 Stück Damen-Gürtel.

- Ein Posten
- Samt-Gürtel schwarz mit farbig jetzt Stück **48** Pf.
- Samt-Gummi-Gürtel mit mod. Schlosse, jetzt Stück 2.25 bis 78 **65** Pf.
- Gold-Frisé-Gummi-Gürtel aparte Schlosse, jetzt Stück 3.25 bis 85 **50** Pf.

## ca. 19500 Meter Tüll-Gardinen

- nur bestbewährte, vorzügliche Qualitäten. — Besonders empfehlen 4 Serien: —
- Serie I statt 70 Pf. **40** Pf. Meter
- Serie II statt 80 Pf. **50** Pf. Meter
- Serie III statt 3.50M. **3** M. Fenster
- Serie IV statt 7.50M. **4** M. Fenster

## ca. 92000 Meter Seiden-Band.

- Ein Posten
- Reins. Chiné-Band in verschiedenen Breiten pr. Qual. Mtr. 65 55 29 **18** Pf.
- Taffet-Band ca. 11 cm breit, reine Seide Meter 45 38 28 **19** Pf.
- Schwarz. Taffet-Band reine Seide in all. Breit. Mtr. 65 55 45 32 **23** Pf.

## ca. 17500 Stück Konfektion.

- Ein Posten
- Damen-Kostüme aus pa. Stoffen jetzt 75.00 bis **7** M.
- Salon-Kleider a. best. Stoff, eleg. Verarbeit. jetzt 85.00 bis **18** M.
- Balkkleider aus ind. Mull, Tüll, Batist u. Seide jetzt 55.00 bis **9** M.
- Abendmäntel u. Capes aus Tuch u. Flauchstoffen jetzt 25.50 bis **6** M.
- Schwarze Paletots und Jacketts moderne Formen jetzt 42.00 bis **3** M.
- Samt- u. Plüsch-Jacketts u. Palet. beste Qual. Wert **9** M.
- Farb. Paletots a. mod. Winterstoff engl. Art. auch **9** M.
- Kleider-Röcke f. Backfische, jetzt 25.00 bis **4** M.
- Kleider-Röcke a. gut. Stoff engl. Art. all. Welt, jetzt 15.00 bis **4** M.

## ca. 31500 Spitzen u. Einsätze Valenciennes u. Spachtel Meter **3** M.

- ca. 15000 Herren-Krawatten moderne Formen, Stöck enorme Muster-Auswahl Stück 75 65 50 38 28 25 20 **18** Pf.
- ca. 3400 Blusen in Wolle, Tüll, Seide und Velour Stück Wert 75.00 bis 1.50 jetzt 32.50 bis **98** Pf.
- ca. 3150 Handtücher Jacquard, Droll u. Dutzend Gerselekorner jetzt 1/2 Dtz. 2.75 bis **70** Pf.
- ca. 1250 schwarze Strickwolle Pfund bewährte Qualitäten, jetzt 1/2 Pfd. 69 u. **49** Pf.

## ca. 21500 Stück Schürzen.

- Ein Posten
- Hauschürzen aus gutem Waschstoff ohne Last Stück **26** Pf.
- Wachstuch-Schürzen für Knaben u. Mädchen Stück **28** Pf.
- pr. Satin-Kinder-Hänger weiss Stück **35** Pf.
- Tändel-Schürzen aus gestreift. Waschstoff, m. geweb. Borduren Stück **68** Pf.
- Hauschürzen ohne Last, extra weit m. Tasche Voiant, reich garn. Stück **98** Pf.
- Gingham-Kleiderschürzen Stück **98** Pf.
- weisse Tändel-Schürzen m. Träger, Stöckerei-Garnierung Stück **98** Pf.
- Blusen-Damenschürzen aus gestreift. waschecht Gingham Stück **1** M.

Dieser beschränkte Raum gestattet nur einen geringen Bruchteil von den überaus günstigen Angeboten anzuführen.

# Unser Inventur-Ausverkauf

## erregt gewaltiges Aufsehen!

### Kleiderstoffe.

<b>Kostümstoffe</b> für Haus- u. Strassenkleider	Meter	<b>75</b> Pf.
<b>Kostümstoffe</b> 130 cm breit	Meter	<b>1</b> <sup>25</sup>
<b>Alpacca</b> 110 cm breit in marine und schwarz	Meter	<b>1</b> <sup>25</sup>
<b>Kreppschotten</b> für Kinderkleider	Meter	<b>39</b> Pf.
<b>Tennis-Flanell</b> solide Qualität	Meter	<b>38</b> Pf.
<b>Blaugrün-Schotten</b> in vielen Dessins	Meter	<b>65</b> Pf.

<b>Kostümstoffe</b> extra schwere Ware	Meter	<b>95</b> Pf.
<b>Kostümstoffe</b> 130 cm breit, besonders schwer	Meter	<b>1</b> <sup>75</sup>
<b>Musseline</b> reine Wolle, weiss u. in allen modernen Farben	Meter	<b>65</b> Pf.
<b>Blusenflanell</b> entzückende Streifen	Meter	<b>38</b> Pf.
<b>Blusenstoffe</b> mit Streifen-Effekten	Meter	<b>50</b> Pf.
<b>Blusenstoffe</b> in Wolle, moderne Streifen	Meter	<b>65</b> Pf.

### Baumwollwaren.

<b>Hemdenflanell</b> bunt gestreift	Meter	<b>28</b> Pf.
<b>Hemdenflanell</b> weiss gebleicht	Meter	<b>35</b> Pf.
<b>Inlett</b> rot oder rot gestreift	Meter	<b>38</b> Pf.
<b>Drellhandtücher</b> grau gestreift	1/2 Dutzend	<b>95</b> Pf.
<b>Tischtuch</b> 110x115 wollweiss gebleicht	Meter	<b>95</b> Pf.
<b>Servietten</b> dazu passend	1/2 Dutzend	<b>1</b> <sup>90</sup>

<b>Rockflanell</b> bunt gestreift	Meter	<b>38</b> Pf.
<b>Bettzeug</b> kariert oder gebüfnt	Meter	<b>27</b> Pf.
<b>Hemdentuch</b> 80 cm breit	Meter	<b>28</b> Pf.
<b>Drellhandtücher</b> extra breit, weiss m. bunt. Streifen 1/2 Duzd.	Meter	<b>1</b> <sup>50</sup>
<b>Bettücher</b> weiss oder bunt gestreift	Meter	<b>90</b> Pf.
<b>Bettbezug</b> fertig genäht, kariert oder gebüfnt	Meter	<b>2</b> <sup>75</sup>

1 Posten  
**Chiné-Band** 65 Pf.  
reine Seide, ca. 12 cm breit  
früh. Verk.-Preis 1.25 jetzt

1 Posten  
**Schotten-Bänder** 48 Pf.  
ca. 12 cm breit  
früh. Verk.-Preis 85 jetzt

**Sammet-Gummigürtel** 65 Pf.  
schwarz 95 75

1 Posten  
**Taffet-Bänder** 38 Pf.  
schw. reine Seide, 10 cm breit  
früh. Verk.-Preis 55 jetzt

1 Posten  
**Taffet-Bänder** 24 Pf.  
schw. reine Seide, 8 cm breit  
früh. Verk.-Preis 40 jetzt

## Grosse Posten Damen-Konfektion auffallend billig

1 grosser Posten  
**Winter-Paletots** schwarz u. farbig elegante Formen  
frühr. Verk.-Preis: 29.00 22.00 18.75  
jetzt: 15.50 12.00 9.50

1 Posten  
**Kostüme** 9<sup>50</sup>  
frühr. Verk.-Preis: 115<sup>00</sup> bis 59<sup>90</sup>  
glatte u. gemusterte Stoffe  
Inventurpreis 59<sup>90</sup> bis

1 grosser Posten  
**Kostümröcke** schwarz Lasting auf Futter oder Phantasiestoffe  
jetzt im Preis herabgesetzt um: 25<sup>00</sup>

**Pelz-Abend-Mäntel** recht lang  
Posten **Matinees** Flanell und in schönsten Farben  
**Kimono-Blusen** aus Popeline, Wollbatist und Musseline auf Futter  
Inventur-Preis 4.50  
frühr. Verk.-Preis 5.95 3.95

1 gr. Posten  
**Winter-Jacketts** Inventur-Preis 4<sup>95</sup>  
1 Rest-Bestand **Kimonos** Frühr. Verk.-Preis 48.00 bis 17.50  
**Blusen** Spachtel auf Seide und reiseidene ohne Rücksicht auf den früheren Wert 6.95 bis

1 gr. Posten  
**Strickjacken und Paletots** farbig und weiss, teilweise etwas angeschmutzt zu enorm billigen Preisen 9.50 bis

1 gr. Posten  
**Kleider** farbig Popeline, weiss Tüll, Spachtel, Wollbatist und Batist  
Frühr. Verk.-Preis 48.00 bis  
Inventurpreis 4<sup>25</sup>

1 gr. Posten  
**Unterröcke** Räumungs-Preis dunkle und helle Farben  
Samt-Garnierung 3.95

## Um zu räumen: Mädchen- und Knaben-Konfektion 33 1/3 % im Preise herabgesetzt.

1 Posten reiseidenes  
**Taffet-Band** 32 Pf.  
alle Farben, ca. 8 cm breit  
früh. Verk.-Preis 55 jetzt

1 Posten reiseidenes  
**Taffet-Band** 45 Pf.  
alle Farben, 11 cm breit  
früh. Verk.-Preis 65 jetzt

1 Posten  
**Chiné-Band** 78 Pf.  
reine Seide, ca. 12 cm br.  
früh. Verk. Pr. 1.25 jetzt

1 Posten  
**Changeant-Band** 35 Pf.  
reine Seide, ca. 12 cm br.  
früh. Verk.-Preis 75 jetzt

1 Posten reiseidenes  
**Chiné-Band** 98 Pf.  
ca. 17 cm breit  
früh. Verk.-Preis 1.75 jetzt

### Schürzen.

<b>Kleider-Schürzen</b> Reform-Schnitt, vorzüglich Sitze, 1a. Stoff mit Volant 1.95 1.75	Meter	<b>1</b> <sup>45</sup>
<b>Blusen-Schürzen</b> letzte Neuheit, in hellen, schönen, gestreiften Stoffen	Meter	<b>1</b> <sup>15</sup>
<b>Niederreform-Schürzen</b> bunt, apart garn., hell und dunkle Muster	Meter	<b>1</b> <sup>15</sup>
<b>Weisse Tüdel Schürzen</b> apart u. reich garn., m. Stick a. g. Stoff, d. Dekor. angeschm. 1.25 95	Meter	<b>75</b> Pf.
<b>Kimono-Reform-Kinder-Schürzen</b> in hellen und dunklen Stoffen, z. Ausschm. 85	Meter	<b>68</b> Pf.

<b>Mädchen-Schul-Schürzen</b> aus allerbest. Stoffen, reizende Neuheit, aparte Besätze 1.15	Meter	<b>95</b> Pf.
<b>Eleg. Tüdel Schürzen</b> in Mieder- u. Reform-Schnitt 1.65 1.35	Meter	<b>95</b> Pf.
<b>Haus-Schürzen</b> extra weit geschnitten, in mod. hell u. dunkl. Stoffen 1.95	Meter	<b>1</b> <sup>10</sup>
<b>Haus-Schürzen</b> hell, gestreift, weit geschnitten	Meter	<b>38</b> Pf.
<b>Post. schw. Damen-Schürzen</b> , Kimono, Reform-, Träger- u. Hanstüdelträger-Schürz., b. Stoff, Räumungspr. 2.75 1.75	Meter	<b>1</b> <sup>50</sup>

**Sensationell!** 1 gr. Posten  
**Modell-Kinder-Schürzen** 95 Pf.  
in Grösse 45-60, in vielen, aparten Machart. u. Stoffmusterung. 1.35 jetzt

### Besätze und Spitzen.

1 gr. Posten <b>Tüllstoffe</b> nur kleine Muster	Meter	<b>45</b> Pf.
1 gr. Posten <b>Tüllstoffe</b> aparte Must.	Meter	<b>75</b> Pf.
1 gr. Posten <b>Tüllstoffe</b> Kunstseide in schwarz, weiss und farbig Meter	Meter	<b>95</b> Pf.
1 gr. <b>Tüllstoffe</b> ganz elegante, kleine Muster, weiss und schwarz	Meter	<b>1</b> <sup>25</sup>
1 gr. Posten <b>Tüll-Einsätze</b> ca. 5-8 cm breit	Meter	<b>25</b> Pf.
1 gr. Posten <b>Tüll-Einsätze</b> in weiss, schwarz u. farbig, ca. 5-8 cm breit	Meter	<b>35</b> Pf.
1 gr. Posten <b>Spachtel-Passen</b> neueste Fassons, früher Verk.-Wert bis 2 Mk. jetzt	Meter	<b>95</b> Pf.

1 gr. Posten <b>Fältchentülle</b> in schwarz und weiss	Meter	<b>1</b> <sup>25</sup>
1 gr. Posten <b>Spachtelstoff</b> nur kleine Muster	Meter	<b>1</b> <sup>75</sup>
1 gr. Posten <b>Besätze</b>	Meter	<b>25</b> Pf.
1 gr. Posten <b>Besatz-Knöpfe</b> Perlmutt, Metall und Stoff Dutzend durchweg	Meter	<b>20</b> Pf.
1 gr. Posten <b>Strick-Wolle</b> extra gute Qualität, Pfund 1.95 1/2 Pfund	Pfund	<b>42</b> Pf.
1 gr. Posten <b>Strick-Garn</b> früher. Verk.-Wert Dooke 5 Pf. jetzt Dooke	Pfund	<b>2</b> Pf.
1 gr. <b>Kinder-Garnituren</b> Kragen und Post. Manschetten weiss, Rips m. apart. Stück, jed. Garn.	Meter	<b>95</b> Pf.

Hamburger Engros-Lager  
**Leopold**

# Nussbaum

Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstrasse  
60-61.



### Die Neujahrfeier bei den Kulturvölkern.

Von Franz Wichmann.

In sich gibt es keine Zeit. Nur Begriff ist Massen, aber eine von jenen, die der Mensch nun einmal im Leben nötig hat. Darum legt er bestimmten festgelegten Abständen die für den Bestand des Individuums wertlos sind, eine außerordentliche Bedeutung bei und auf solche Weise ist auch das feierliche Jahresbeginns, der jedesmal am 1. Januar vor, entfallen. Er ändert nichts in der Welt, Zeit und Natur laufen im gleichen Schritt nebeneinander weiter fort und doch erscheint uns dieser mühsam angelegte Zeremonie alljährlich wichtig. Alles, was fest das Alte ist und bleibt, dünkt uns plötzlich verändert, und verlangt von dem wunderwirkenden Geiste der Hoffnung feiern wir immer wieder ein neues Jahr. Es setzt sich auch das jene mühsam-lagere Macht, die das Wort „neu“ überall auf die Welt hat, — die in der Mode einzig wiederkehrende Triumphe feiern und die Menschheit dem „Modernen“, das nichts als ein wiederergründetes Altes ist, wie einem Götzen zu Füßen wirft. Gleichwohl, ob wir der tollste Sachverständige oder der nüchternste Materialkollektor sind, wir müssen uns mit einem aus dem Innern der Menschheit stehenden Trank beruhigen.

Au seiner Zeit sind die Menschen anders gewesen und so haben sie denn auch, seit es Rechnung und Kalender gab, die Jahreswende stets festlich begangen. Leben wir, die wir uns der Gegenwart anwenden, wie es dem in Altertum befehl war. Die Vorfahren, deren Neujahr in den September fiel, veränderten es mit Vollmondnacht und feierten den Tag vornehmlich mit Feiern. In Rom, wo bekanntlich Julius Cäsar den Jahresbeginn auf den 1. Januar verlegte, trugen die damit verbundenen Festlichkeiten einen mehr weltlichen Charakter und äußerten sich in der formellen Luft der später auch für andere Völker vorbildlich gewordenen Saturnalien. Daneben bestand die Sitte, Neujahrsgeschenke zu geben deren Empfang von ihren Klienten die Patrisier als ein besonderes Vorrecht betrachteten. Auch die Keltier schenkten solche Gaben nicht, und von Gallien weiß man, daß er sie eigenhändig vor den Toren seines Palastes einstimmelte. Aus den anfänglich bescheidenen Geschenken von Blumen und Früchten machte der Modegenuss mit der Zeit einen Tribut der sofortigen Gaben, die dazu dienten, die Wohlhabendsten zu ergründen und erst das Christentum, das die Sitte schenkte auf das Weihnachtsfest übertrug, verließ dem Gebrauche wieder einen tieferen und edleren Sinn.

Abgeschreckt von dem bacchantischen Jubel der römischen Saturnalien wollte übrigens die christliche Kirche lange nicht so bereitwillig sich der Neujahrfeier widmen und unter dem Druck dieser Antipathie hat sich die Jahreswende auch nie so recht zu einem großen religiösen Feste bei den Kulturvölkern entwickeln können. Da die römische Rechnung keine besonderen Beziehungen zum christlichen Kult hatte und man jede Verbindung mit dem Heidentum vermeiden

wollte, sträubte man sich zunächst längere Zeit gegen eine Anerkennung des 1. Januar als Neujahrstag. Vielfach nahm man den 25. Dezember als Geburtsstag Christi als solches an, näherte sich dann aber doch der römischen Rechnung so weit, daß man den Jahresbeginn auf den Tag der Weihnacht verlegte und diesen als Großes oder Hohes Neujahr feierte. Inzwischen drang das nicht überall durch. Weil das römische Kaiserjahr am 1. September seinen Anfang nahm, blieb bei den Römern dieses Datum maßgebend und ging auch auf die griechische Kirche über, in Deutschland aber erhielt sich bis ins 9. Jahrhundert hinein der 25. März, das heißt Mariä Verkündigung, als Neujahrstag und erst seit dem Ausgange des 17. Jahrhunderts hat sich auch hier der 1. Januar allgemein als solcher eingebürgert.

Der Brauch der Neujahrsgeschenke bei den Römern war lange vor diesen auch schon bei den alten Germanen üblich. Vierzehn Jahrhunderte vor Christi Geburt übte bereits ein hoher Beamter unter Augustus die Sitte, Neujahrsgeschenke zu geben, und bei den Römern fand man häufig Gegenstände, deren hierzuland übliche Ansätze die gleiche Bestimmung verrieten. In solchen Abhängungen sind wohl auch die Anfänge unserer Neujahrsgewohnheiten zu suchen, die sich in Rom bereits insofern weiter ausgebildet, als es dort üblich wurde, zur Jahreswende den Magistratsbeamten keinen Gehalt zu bringen. Auch die Gewohnheit Neujahrsgeschenke von den zu den übrigen abenländlichen Völkern und hielt sich in Deutschland bis in die Reformationszeit, während sie in ausschließlich katholischen Ländern, wie Frankreich, die das Weihnachtsfest in anderem Sinne nicht kennen, bis heute besteht.

Die Art der Neujahrsgeschenke hat sich von jeher in verschiedenster Weise und nicht immer dem Volkscharakter entsprechend geändert. In den durchweg ersten Neujahrsgewohnheiten des deutschen Mittelalters, wie sie in Wandsbiller und Breiten um Ausdruck kamen, zeigte sich noch viel von dem Bestreben, beim Jahreswechsel über sich selbst nachzudenken und in sich zu gehen, allmählich aber verlor sich diese mehr contemplative Feier nach Holland, Schweden und Norwegen, wo man zu heute noch allen übermäßigen Schmuck verwendet, und an ihre Stelle trat das große Freudenfest der Schwäne, seiner stofflichen Stoffung, die sich an kein bestimmtes, zu erwartendes Glück knüpft, in ihrer Unbestimmtheit aber umso intensiver wirkt. Der frohliche Wille auch andere erfreuen und hielt darum gerne an der Sitte des Wohlwollens fest. Die Art dieser Gaben aber wechselte im Lauf der Jahrhunderte mit dem Moden, und wenn man sich heute mit Blumen oder Wohlwollens begnügt, so geschieht dies nur im Gegensatz zu dem bei den Weihnachtsfesten eingerichteten Luxus. Denn in früheren Zeiten machte sich dieser auch zu Neujahr geltend, und Schmuckstücke, Juwelen, Dinge, ja selbst elegante Toiletten gehörten zu den beliebtesten Gaben. Daneben gab es allerlei Wunderlichkeiten, wie im 18. Jahrhundert, wo man sich gegenwärtig Humpelmannen mit lustigen Versen beherrschte, an deren Stelle später Rippenzangen und sonstiger ungeliebter Ton traten. Als die Not der Zeit an

Sparsamkeit zwang, griff man zu Modrigen und Almonachen den Vorläufer unserer Kalender, die aber jetzt wohl nur selten als Neujahrsgeschenke dienen.

In Frankreich, wo die Neujahrfeier unter Weihnachtsfest vertritt, hat man bis heute an der allhergebrachten Wohlthätigkeit festgehalten, doch handelt es sich dabei nur um einen Namen, der sich mit dem Begriffe nicht deckt. In Wahrheit bildet die Wohltätigkeit nur die äußerliche Voraussetzung für die verschiedenartigen festlichen Besuche und die Sühntaten spielen nur die Rolle nebenläufiger Beilagen, wie etwa das Juleweihnacht am Christbaum. Zum Neujahrsgeschenke gehört aber auch hier der Gratulationsbesuch, der bei seiner Ausdehnung in Städten mit größerem gesellschaftlichen Verkehr geradezu zur Last wird. In den anderen romanischen Ländern, in Spanien und Italien, hat es das Neujahrsest wie zu besonderer Bedeutung gebracht.

Die neuesten und lärmendsten Neujahrstreffen finden wir selbstverständlich bei jenen römischen Nationen germanischer Abstammung, bei Deutschen, Engländern und Amerikanern. Berlin, dessen Sitte bestmännlich durch ihren Straßenbeschleiß früher berühmt und beschämmt war, hielt nicht mehr an erster Stelle. In den letzten Jahren ist man seltener und gestifter geworden, während auf den Straßen von London das Treiben immer mehr zu einem pöbelhaften Lärm ansartet. Noch roher aber geht es in Vorkamerien aus, wo man das neue Jahr mit einem erdenschleudern, oft sogar schon geübener Neuerung beginnt und einen Völlereiern vertritt, bei dem es stets schreiende Weiber gibt. Der 1. Januar selbst ist dagegen kein besonderer Feiertag, man empfangt nur Gratulationsbesuche und am nächsten Tag, es dabei der Präsident, der mit seiner Rede in diesen Tagen zu bestimmten Tausenden von glückwünschenden Bürgern die Hand drücken muß.

An übrigen ist die Sitte, schriftliche oder gedruckte Neujahrskarten zu verschicken, bei allen Kulturvölkern verbreitet und hat neuerdings durch die sogenannten Anzeigerkarten eine früher ungewohnte Ausdehnung angenommen. In den eigentlichen Neujahrskarten, die auf die Anwesenheit des Besenders und Aufmerksamkeits zurückzuführen, und die im 18. Jahrhundert zu einer von den Buchhändlern mit Siegel und Götzen am gefestigten Andenken führten, leitete inwiefern die Verengung in familiärer Beziehung Befehrs, wie so überall das geübene Einzelne durch die bedrückende Massenproduktion bedrängt wird.

### Telephon Nr. 423!

Unter dieser Nummer ist die Redaktion des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis an das Telephon angegeschlossen. Die Redaktion befindet sich Gr. Ulrichstraße 16, Eingang D, Bülbergasse.

Unser grosser

# Inventur-Ausverkauf

## beginnt Montag den 2. Januar.

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, sowie solche, von denen geschlossene Sortimente nicht mehr vorhanden sind, ferner Waren, die beim Dekorieren oder am Lager etwas gelitten haben, verkaufen wir

### zu bedeutend, vielfach bis zur Hälfte herabgesetzten Preisen.

Aus den grossen Beständen empfehlen besonders:

Grosse Posten **Kostüme, Kostümröcke, schwarze Paletots, Sammet- und Plüsch-Paletots, Frauenmäntel, Kimonos, engl. Paletots, Staubmäntel, Blusen** in Seide, Spitze und Wolle, Waschblusen, Waschkleider, garnierte Kleider, Morgenröcke, Matinees, Backfisch-Kostüme, Kleider und Blusen, Knaben- und Mädchen-Konfektion.

Grosse Posten **Kleider- und Blusenstoffe** in Seide, Sammet, Wolle, Halbwohle und Baumwolle, Wollmusseline, Waschstoffe, halbfertige Roben, halbfertige Blusen, Besätze, Tüll- und Spachtel-Passenstoffe, Spitzen, Chiffon-Einsätze, Garnituren, Kragen, Schleifen, Jabots, Stickereien, Chinébänder, Damen-Gürtel und -Taschen, Pelz-Colliers, Muffen, Barett, Kindergarnituren, Anzugstoffe für Herren und Knaben, Wollene Tücher, Kopfschals, Handschuhe, Strümpfe, Mützen, Unterröcke, Korsetts, Grosse Gelegenheitsposten Wirtschafts-, Tüdel- u. Kinderschürzen.

Grosse Posten **Damen-Wäsche, Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacken, Untertaillen, Frisiermäntel**, die durch Dekorieren oder am Lager etwas gelitten haben, sowie einzelne Stücke und Reiseumster. **Ferner etwas unansehnlich gewordene Hemdentuche, Leinen, Negligébarchente, Inletts, Bettzeuge, Tafel- und Tischwäsche, Wischtücher, Handtücher, Taschentücher, Handarbeiten.** **Gardinen**, abgepasst u. Stückware, Roste für 1-4 Fenster, Stores, Kongress- und Vitragenstoffe, Tüll-Bettdecken, Dekorationen in Tuch, Plüsch und Leinen, Tisch- und Diwanddecken, Fenstermäntel.

**Teppiche** in allen Grössen, Bettvorleger, Sofakissen, Felle, Fellvorlagen, Gobelins, Reise- und Schlafdecken.

## Reste und Coupons aller Warengattungen fabelhaft billig!

Die jetzigen Preise sind auf jedem Gegenstand mit deutlichen Zahlen vermerkt und verstehen sich rein netto gegen Kasse.

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22 u. 23.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die Gemeinderäte sind am Abend des 28. Dez. bis 12.00 Uhr der Gemeinderats-Sitzung erschienen, die zur Erörterung der Angelegenheiten über die Verlegung des Rathhauses und die Errichtung eines neuen Rathhauses in ihren Betrieben zu treffen. Zur Vorbereitung nachdrückliche Bitten, die durch die Gemeinderäte und die durch andere Anordnungen entfallenden Kosten werden die Arbeitgeber darauf aufmerksam gemacht, dass es in ihrem eigenen Interesse liegt, bei der Erörterung der Angelegenheiten über die Verlegung des Rathhauses und die Errichtung eines neuen Rathhauses in ihren Betrieben zu treffen. Zur Vorbereitung nachdrückliche Bitten, die durch die Gemeinderäte und die durch andere Anordnungen entfallenden Kosten werden die Arbeitgeber darauf aufmerksam gemacht, dass es in ihrem eigenen Interesse liegt, bei der Erörterung der Angelegenheiten über die Verlegung des Rathhauses und die Errichtung eines neuen Rathhauses in ihren Betrieben zu treffen.

Werraburg, den 3. Januar 1898.  
Der königliche Regierungspräsident.  
In Vertretung: ge. Meyer.

Vorliegende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Halle a. S., den 1. Juli 1910.

#### Die Polizei-Verwaltung.

#### Polizei-Verordnung.

Die mit Maschinen betriebenen Straßenbahn-Stationen sind den öffentlichen Verkehr zu schließen und diesen öffentlichen Verkehr zu unterbrechen, wenn die Maschinen in der Station sich befinden und die Stationen nicht durch die Polizei-Verwaltung von 1898 (Nr. 2, S. 346) und der §§ 137, 138 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 24. Juli 1893 (Nr. 2, S. 166) unter Zustimmung des Reichs-Präsidenten zu Berlin für den Umfang der Polizeiverwaltung von Werraburg folgende Polizei-Verordnung erlassen:

1. Die mit Maschinen betriebenen Straßenbahn-Stationen sind den öffentlichen Verkehr zu schließen und diesen öffentlichen Verkehr zu unterbrechen, wenn die Maschinen in der Station sich befinden und die Stationen nicht durch die Polizei-Verwaltung von 1898 (Nr. 2, S. 346) und der §§ 137, 138 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 24. Juli 1893 (Nr. 2, S. 166) unter Zustimmung des Reichs-Präsidenten zu Berlin für den Umfang der Polizeiverwaltung von Werraburg folgende Polizei-Verordnung erlassen:

#### Bekanntmachung.

Das Stadtmuseum im Schaumburgische am großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Sonntagen von 11-1 Uhr und Samstags von 11 bis 2 Uhr.

#### Bekanntmachung.

Das Behalten der Friedhöfe mit Gräbern, Grabmäthern und deren Inhalt ist den Tagen vor Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.

#### Bekanntmachung.

Die Ausführung von Anstreicherarbeiten im Behälter des Wasserwerks am Hauptplatz soll im Wege des Wettbewerbens vergeben werden.

#### Ausschreibung.

Die Ausführung von Anstreicherarbeiten im Behälter des Wasserwerks am Hauptplatz soll im Wege des Wettbewerbens vergeben werden.

#### Fierklinik am landwirtschaftlichen Institut der Universität (Wilhelmstr. 27-28. Tel. 2136).

Nach meiner Verlegung des Herrn Universitätsrates ist am 1. Januar 1911 ab für die ambulante Behandlung meiner Haustiere für jeden Fall und für jedes einzelne Tier 50 Pfennige festgesetzt zu werden. Hierfür werden nach wie vor Dank.

#### Nene Koehschule.

Koehlehreramt mit Pensionat.  
Beginn des nächsten Jahres: 16. Januar 1911. Anmeld. erb.

Offiziere täglich reisende  
**la. Bauern-Süssrahm-Centrifugen-Batter**  
per Voltall 9 Pfund Inhalt Mk. 11.50  
bis 60 Zentimeter Mk. 6.50,  
Bauern-Konditorer zu Stück  
werden per Voltall 9 Pfund Inhalt  
Mk. 4. — gut inf.  
Gustav Krieger,  
Hordorn in Hannover.

#### Frauen!

Keine bei Störungen keine  
Kaugummi in Pulver od. Tropfen, sondern  
präpariert in Form Dr. Schäfers  
preisgekröntes Frauenpulver genau  
60 Pf. in Bremen. — Widrige  
Kaugummi für jede Frau! Dr. Schäfer  
& Co., Berlin 259, Unter den Eichen 249

## L. Schönlicht, Bankgeschäft,

Poststrasse, gegenüber der Hauptpost, Halle S.  
empfiehlt sich zu  
**Effekten-Geschäften und Kapital-Anlagen,**  
**An- und Verkauf von Kuxen.**  
Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse. — Anfangs- und Schlusskurse.  
**Depositen-Annahme. Scheck-Verkehr.**  
Schränklicher in der Stahlkammer zu vermieten.  
**4% Pfandbriefe**  
der Preussischen Boden-Kredit-Bank, der Preussischen Pfandbrief-Bank,  
der Sächsischen Boden-Kredit-Anstalt, der Berliner Hypotheken-Bank  
werden presentlich abgegeben.

## Friedmann & Weinstock

Leipzigerstrasse 12.  
**An- und Verkauf von Wertpapieren**  
... Beleihung von Wertpapieren ...

## Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S., Poststrasse 18,  
Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg.  
Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bankgeschäf-  
lichen Transaktionen, wie:  
**Eröffnung von Konto-Korrenten und provisionsfreien Scheckrechnungen.**

**Annahme vereinslicher Einlagen, Depositen.**  
**Beleihung von börsengängigen Effekten und von Hypotheken.**  
**Diskontierung, Einziehung und Domizilierung von Wechseln.**  
**An- und Verkauf von Effekten an deutschen und ausländischen Börsenplätzen.**  
**Umwechslung von Coupons, ausländ. Noten und Geldsorten.**  
**Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Kontrolle der Auslosungen.**  
**Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.**

Zur Kaskoanlage halten wir stets ein Lager mindelscherer Wertpapiere vorrätig und sind jederzeit Abgeber von Pfandbriefen bezw. mindelscheren Kommunal-Obligations, unter anderen der  
**Deutschen Grundredubank, Gotha, Hypothekenbank in Hamburg, Norddeutschen Grundredubank, Preussischen Hypothekenbank, Berliner Hypothekenbank, Frankfurter Hypothekenkreditverein, Schwarzburgischen Hypothekenbank in Sonderhausen,**  
die wir zum jeweiligen Tageskurs provisionslos berechnen.

## Spar- u. Vorschuss-Bank, A.-G.

Rathausstr. 4 zu Halle a. S. Fernspr. 103.  
Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6-monatliche Kündigung.  
**Eröffnung von Check-Konten.**  
An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechselverkehr, Beleihung von Wertpapieren, Hypotheken, Waren etc., Konto-Korrent-Verkehr, Gewährung von Baugeldern, Ausstellung von Wechseln, Checks und Kreditbriefen auf alle in- und ausländischen Hauptplätze, Vermittlung von Zahlungen, Aufbewahrung u. Verwaltung v. Wertpapieren, Dokumenten etc. und alle damit verbundenen Leistungen.  
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots, besonders während der Reisezeit.  
Einlösung sämtlicher Coupons, Dividendscheine, verl. Effekten etc.  
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der **Deutschen Hypothekenbank, Neiningen** und anderer erster Hypothekenbanken.  
Die am 1. Januar 1911 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

## Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Zalamstr. 6, vis-a-vis Reparatur am Wasenangelassen durch Hartf. Glöckmann, u. bill. Böttcher Schulderhal 1.

## G. H. Fischer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Königstrasse 2.  
hält **mündelsichere Wertpapiere** und andere erstklassige Effekten vorrätig, als:  
4% Deutsche Reichsanleihe, Preuss. Konsols, 3% u. 3% deugl., 4% Stadt-Anleihen, Provinz-Anleihen, 4% Pfandbriefe (Gothaer, Meiningen, Mitteldeutsche, Preuss. Pfandbrief-Bank etc.), ferner:  
4, 4 1/2 und 5% Obligationen Industr. Gesellschaften.  
Scheck, Konto-Korrent, Wechsel-Verkehr, Vermittlung feiner- und diebesicherter **Sobrankfächer (Safes).**

Ich habe mich hier niedergelassen als  
**Spezialarzt für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten.**  
Dr. med. F. Mekus,  
Blücherstrasse 3, I, Ecke Königplatz.  
Sprechstunden: Täglich 8-10, 3-4. Sonntags 8-10.  
Telephon 3796.

## 7 Vorträge

(mit Lichtbildern) über  
**Die Landschaftsmalerei in alter und neuer Zeit**  
von **Professor Dr. Adolph Goldschmidt**  
zum Besten der kunst-geschichtlichen Lehrmittel der Universität  
Dienstagen von 6 1/2 Uhr bis 7 1/2 Uhr im Audit. XVIII des Sem.-Geb. d. Universität.  
Beginn am Dienstag den 10. Januar 1911.  
Dauerkarten à 6 Mk. und Einzelkarten à 1.50 Mk. beim Pförtner Herrn Kittelmann in der Universität.

**Künstliche Zähne, Plomben, Stützröhren, Reparaturen etc.**  
**Willy Muder,** am Leipziger Turm, Neue Promenade 16, I, Ecke Leipzigerstrasse.  
Zahlreiche Anerkennungen. Teiltzahlung. Teleph. 3483.

## Eröffnungs-Anzeige.

Anfang Januar eröffne ich  
**Böllbergweg 117**  
**ein 2. Kohlen- u. Grünwarengeschäft**  
und bitte mein neues Unternehmen zu unterstützen.  
Sodannungssoff  
**Karl Reichert und Frau.**

**Tanz- und Anstands-Unterricht.**  
Am Freitag, 6. Jan., abends 8 Uhr beginnt ein neuer Tanzkursus im Etablissement **„Wintergarten“**, kl. Saal, Honorar 10 Mk. Mit einget. werden die neusten von der Hochschule herangezogene Tänze.  
**Übungsabende Dienstag und Freitag, in Privat-Unterricht zu jeder Zeit.**  
Tanzlehrer **Friedr. Schulze**, Eichendorffstr. 3.  
Fernsprecher 2427.

**Caemol tut wohl**  
ist vorzüglich!  
Ich habe es bei Durchfall, Blähungen, Husten, Kopf-, Magen- und Leibschmerzen, Schuppenflechte sowie gegen Zahnschmerz angew. u. hat mir Caemol stets Linderung verschafft.  
Stizke, Forstl., Friedrichshaus

**Jalousien**  
und alle Reparaturarbeiten bei reellster Bedienung!  
**Gustav Honemann,** Neue Promenade 16, 6de. Reparatur-Edelstein 9631.

**Streu**  
100 Ball = 52ctm.  
-Mehl-  
70-80 Ball, je 200 Ztr. billigt, da vorteilhaft gelegen.  
70-75%  
Trockengetreide Qualitätsware  
**Aug. Rischbieter jr.,** Torleser- Fabrik.  
Neustadt a. Rg. (Hannover).  
Vereinsweg, gute Prov. etc.  
werden billiger abgegeben  
**Aschefahren** angemessen  
**G. Weinhals, Gatz 5.**

Werktermen, Bierwärmer, Bierhähne  
Signal- u. Tischglocken empfiehlt **Ferdinand Haassenger,** Dorotheenplatz, Parfümerie 9, Reparaturen u. Vermietungen.



Beudorffs billiger Verkauf, Geiststr. 42  
bietet vom 1.-15. Januar extra 10 Proz. in bar auf sämtliche Waren trotz der enorm billigen Preise.

Beachten Sie bitte die Preise im Schaufenster.

Part-Wohnung, 2 Stuben,  
2 Kammern, Küche u. Zub.  
...  
Neubau Marktstr. 13/14  
...  
Heiße 34, 1. Wohnung, 7 1/2  
...  
Heiße 34, 2. Wohnung, 7 1/2  
...  
Heiße 34, 3. Wohnung, 7 1/2  
...  
Heiße 34, 4. Wohnung, 7 1/2  
...  
Heiße 34, 5. Wohnung, 7 1/2  
...  
Heiße 34, 6. Wohnung, 7 1/2  
...

Magdeburgerstr., Bahnnahe  
große und kleine Hibelackräume

Größere helle Werkstatt-Räume  
...  
Landsbergstraße 13, im Sauter.

Vaden mit Wohnung,  
Hofstraße 3, 3 große Keller

Merieburgerstr. 47  
...  
Vaden mit u. ohne Wohnung  
...  
Vaden mit u. ohne Wohnung  
...  
Vaden mit u. ohne Wohnung  
...

Vaden in schöner Lage  
Laden, Stenoplatz 24, baltisch  
...  
Laden, Stenoplatz 24, baltisch  
...

Helle grosse Räume  
trockene  
...  
Tschirnstr. 20, Zaern & Steinert.

Mittleres Geschäftshaus,  
Nähe d. Halle a. S., in inuovative

2 gr. Part. Räume  
...  
Königsplatz 1, Talamstr. 3, I.

Laden mit Nebenzugehörigkeit  
...  
Große Steinstraße 11, I.

Miet-Gesuche  
Wohnung,  
...  
Stellen finden

Männliche,  
...  
Wohnung

Beschlossene  
...  
Hof- und Schachtmeister

Läden u. Magazine  
...  
Werkeburgerstr. 161,  
...  
Läden u. Magazine

antändiges Mädchen  
...  
Mädchen

Maushälterin  
...  
Maushälterin

Amme  
...  
Amme

Pferdeknecht  
...  
Pferdeknecht

Knecht  
...  
Knecht

Sichere Existenz  
...  
Sichere Existenz

Tüchtige Formler  
...  
Tüchtige Formler

Kochen  
...  
Kochen

Nebenverdienst  
...  
Nebenverdienst

Jude Arbeiter-  
...  
Jude Arbeiter-

Stellen suchen  
...  
Stellen suchen

3-5 Mk. tägl. ständig. Verdienst!  
...  
3-5 Mk. tägl. ständig. Verdienst!

Gesicherte Lebensstellung  
...  
Gesicherte Lebensstellung

Seltene Vakanz.  
...  
Seltene Vakanz.

Bezirks- Generalagenten.  
...  
Bezirks- Generalagenten.

Weibliche,  
...  
Weibliche,

Kapitalien  
...  
Kapitalien

Wäschhärerin  
...  
Wäschhärerin

Wäschhärerinnen  
...  
Wäschhärerinnen

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Bar  
...  
Bar

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch

Englisch u. Französisch  
...  
Englisch u. Französisch



# Wilhelm Rauchfuss' Brauereien

Halle und Giebichenstein A.-G. zu Halle a. S.

- „Rauchfuss Pilsner“
- „Rauchfuss Kronenbräu“
- „Rauchfuss Münchner“
- „Rauchfuss Caramel“
- „Rauchfuss Lichtenhainer“

begründen ihren guten Ruf durch stets gleichbleibende beste Qualität und Bekömmlichkeit!

Feinste Fruchtsaft-Limonaden.

General-Vertretung von:

Jos. Sedlmayr Brauerei **Zum Franziskanerkeller** (Leistbräu) A.-G. München.

Hervorragende Qualitäten.

Umsatz ca. 500 000 Hektoliter.

Zur Jahreswende die herzlichen Glückwünsche!

**Gerichtslaube**, (im Kantarisch) u. Kaitedenfina! Anerkannt guter Mittag- und Abendtisch. Bürgl. Vorkaurslokal. Vereinszimmer.

**Hotel-Restaurant Gold. Stern**, Magdeburgerstr. 54. Allen meinen hochverehrten Gästen, Freunden u. Gönnern zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!

Allen Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

**Rich. Günther** Restaur. zum „Neuen Prinzenhof“ Landwehrstr. 5. Allen meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel herzlichste Glückwünsche.

**Zum Jahreswechsel** meinen werten Gästen, Bekannten und Vereinen die besten Glück- u. Segenswünsche

**Die herzlichsten Glückwünsche!!!** W. Grosse u. Frau. Feinbäckerei u. Konditorei.

Meiner werten Kundtschaft, so wie Freunden und Bekannten ein glückliches Neujahr!

**Friedrich Bornemann** und Frau. Die besten Glückwünsche meiner werten Kundtschaft zum neuen Jahr.

**Ein fröhliches neues Jahr** wünschen ihren werten Gästen **Familie Quallmann**, Restaurant Olive.

**Fürst Bismarck**. Wünsche meinen lieben Gästen ein fröhliches neues Jahr.

**Carl Steinwacker** u. Frau, Eisenbahnstr. 1.

**Boßendorf, 3 Eifeln.** Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre! Ich wünsche meinen werten Gästen, Freunden und Vereinen ein fröhliches neues Jahr!

**„Neuer Hallescher Hof“**, Zierstr. 7 - Tel. 244. Meinen werten Gästen und dem geehrten werten Publikum wünsche ich ein fröhliches neues Jahr!

**Herzlichen Glückwünsche zum Jahreswechsel** senden allen meinen werten Gästen, Freunden, Bekannten und Vereinen

**Reinhold Berbig** nebst Frau, Spinnstr. 34. Gasthof zum Schwan. Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre senden meinen werten Gästen Carl Schmieser u. Frau, Weintraubengäßchen 76. Meinen werten Gästen zum Jahreswende die herzlichsten Glückwünsche

**Schurfigs Garten** Ein geändes und fröhliches neues Jahr wünsche meinen werten Gästen und Bekannten

**Preussischer Hof, Reideburg.** Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ich ein fröhliches Neujahr

**fröhliches Neujahr** Ich wünsche meinen werten Gästen ein fröhliches Neujahr!

**Julius Haake** nebst Frau, Bäckerstr. 57. **Eisenbahn-Restaurant** Spicilstr. 4. Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**ein fröhliches Neujahr!** Frits Fuchs u. Frau. Meinen hochverehrten Gästen und Bekannten

**ein glückliches Neujahr!** F. Hoffmann u. Frau, Reifstr. 130. Unter werten Kundtschaft

**zum Jahreswechsel die herzlichen Wünsche.** Herm. Kreisel u. Frau. Wünsche allen meinen werten Gästen ein gesundes fröhliches Neujahr!

**W. Bormann**, Konditorei u. Café. Allen werten Gästen, Gönnern und Geschäftsfreunden ein fröhliches **Prosit Neujahr!**

Die beste Bierpflege finden Sie stets im **Kronprinz Wilhelm**, Halberstädterstr. 8, Telefon 3533. Pfungstädter Spezial, Coburger Tafelbier, Pilsener u. Münchner Versand von C. Bauer, Hochachtungsvoll Hermann Harz.

**Kristallhalle**, Harz 51. Unseren werten Gästen die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel. **Karl Rössler u. Frau.**

**Diemitzer Schlösschen.** Allen meinen sieben Gästen ein recht glückliches und fröhliches neues Jahr! **Familie R. Roisse**, Petripl. 16-15. Allen meinen Freunden und Bekannten

**Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!** Peter Schmitt und Frau. Wünsche allen meinen Gästen und Bekannten ein frohes Neujahr!

**ein frohes Neujahr!** Max Krüger, „Stadt Halle“, Passendorf.

**Restaurant zur Passage**, Gr. Braubausstr. 30. Allen werten Freunden, Gästen und Vereinen herzlichsten Glückwunsch zum neuen Jahre. **Hochachtungsvoll Familie Titsch.**

Allen meinen werten Kunden, Freunden u. Bekannten sende ich ein **Fröhliches Prosit Neujahr.** **Aug. Kurth u. Frau**, Bäckermelster, Halle a. S.

**Frohes Neujahr!** meiner werten Kundtschaft. - Zugleich danke ich für reiches Wohlwollen und bitte, mir daselbst auch ferner zu behagen. **Mobes, E. Wernicke**, Zintgartrienstr.

**Restaur. „Fidele Leipziger“**, Schillerhof 7. Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel allen Sanobsteuten und meinen lieben Gästen. **Georg Herrmann und Frau.**

**Pilsner Kaiserquell**, 12-13. Kl. Sandberg 12-13. Seinen werten Regelfuß, 13 an der Zahl, sowie Vereinen und lieben Gästen die besten Wünsche zum neuen Jahre! **Wilhelm Winter.**

**Zahn-Atelier.** Zahnziehen, Plomben, Reparaturen. Abtreiben Referenzen, Teilzahlung. **Willy Muder**, am Leipziger Turm, Neue Promenade 16, Parapetstr. 3453.

**Etablissement zum Bahnschlößchen**, Stauffenstr. 26, Ecke Leipziger StraÙe, von F. Doherty, Geschäftsführer Bruno Thurm. Halte meine Lokaltäten dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Schönster Familien-Aufenthalt. **Am 1. Neujahrstag: BALL.**

Wiederum zum Jahreswechsel ein fröhliches, gesundes, neues Jahr wünsche ich **Familie Doherty** und **Familie Churm.** Meiner werten Kundtschaft sowie allen Freunden ein **fröhliches Neujahr!** **Otto Knoll und Frau**, Leipzigerstraße 36.

**Ausschank der Halleschen Aktien-Brauerei.** Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel. **Hermann Becker.**

**Waldlust (Knoll's Hütte).** Allen lieben Gästen und Gönnern ein fröhliches Neujahr!

**Schweizerhaus**, Wörmilizerstrasse 16. Allen unseren werten Gästen und Freunden zum Jahreswechsel herzlich. Glückwünsche! **Paul Ziegler und Geschwister.**

Zum Jahreswechsel rufe meinen lieben Freunden, Bekannten und werten Gästen ein fröhliches **Prosit Neujahr** zu! **Paul Linke**, Konditorei und Café, Rannischerplatz.

Meiner verehrten Kundtschaft **Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!** **Atoller „Hansa“**, Inh.: Fr. Schwarz, Alter Markt 1.

**Restaur. „Leipziger Hof“**, Werfbergerstr. 92. Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel. **David Vollrath.**

**Restaurant zum Kaiser Franz**, Gr. Steinstr. 67. Unseren werten Gästen, Bekannten u. Freunden wünschen wir nur auf diesem Wege ein fröhliches, gesundes neues Jahr. **Franz Kaiser und Frau.**

**Grand Restaurant Reichshof.** Meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten **herzliches Prosit Neujahr.** **A. Bönsch.**

Meiner werten Kundtschaft, sowie allen Freunden und Gönnern wünsche ich ein **recht fröhliches neues Jahr.** **Louis Hecht**, Restaurant und Kolonialwaren-Geschäft.

**Krug zum grünen Kranze.** Allen Freunden, Gästen und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre. **Otto Herrmann u. Frau.**

### Wo du hingehst.

Roman von Oskar Ulfboom.

(Fortsetzung)

Rachrad verbot.

4) Und die glühenden Sinne des Mannes umfingen den lebendigen Leib und wiffen nichts mehr von Gefahr, denn die Berührung kommt nicht zu Wort. Auch er war dem betäubenden Strengegeland gefolgt, und mit den vielen, die auf weichen Armen durch die Wandlung kamen, wollte er seines Weges ziehen. Ihn flammerten die weißen Haare fest.

Hier in dem hohen Stuhle hatte er Greta Hähling bei einem Einflaß zum ersten Male gesehen. Wie oft war er hier zur Abendzeit die Straßen entlang gelaufen, harrend und hoffend, bis das Licht im Leben erlosch. Und ihr ruhiges Wesen und ihr ernstes Wesen hatten ihn toll gemacht. Und dann war das Glück gekommen, das heimliche Glück, dessen eiserne Ketten er so müde gefühlt. Immer weiter lebte er sich in die übermächtigen Gewichte jener Zeit und in die Kämpfe der Vergänglichkeit hinein.

Er hatte die Arbeit erreicht. Wie wenig hier veränderbar war gegen die vollendeten Auführungen jenseits der einzigen Festungswälle! In einer jener Euerforten, die gerade auf das Bollwerk wiesen, schaute er auf. Immer langsamer wurde sein Schritt, und plötzlich stand er vor einem alten, majestätischen Hause. Das war sein Elternhaus.

Wie lange Jahre hatte er es nicht aufgesucht! Mit dem ersten Blick fühlte er sich, daß das rollende Rad der Zeit spurlos darüber hingefahren war. Nur wenn ihm in räumlichen Übersetzungen jene hohe Burg seiner Kindheit erstand, schien es ihm kein, in sich aufzulungeln.

Ein harter Stoß gegen seine Schulter schloßte ihn aus seinem Ginnen. Vorher rührte er sich nicht vom Platz. Die Menschen, die hier vom Hof zur Straße hielten, waren rücksichtslos geworden. Vor seinem Gesicht tauchten jene vertrauten Gestalten von damals auf. Ganz deutlich sah er sie vor sich. Ein fremdlicher Schimmer ging über sein Angesicht.

Und mit einem Male erblickte er durch die Einfahrt das weiße Schloß. Roter. Die Tür, die es trug, hatte in ein Deltium geführt, das er als Kind nur mit zögernden Schritten betreten und dann hatte nach frühen, reichen Jahren, nach Mühseligkeiten, Bitternissen und Vermittlungen der Lebenslauf seines Vaters angeht.

Zielfest wurde seine Stimmung. Er knöpfte den Mantel an

und ging auf den gegenüberliegenden Berg. Und mit schwerer, fast jäherlich Unacht hob er das Auge zu den hohen Fenstern empor. Gelbliche Strahlen der Sonne glitzerten auf dem spiegelblanken Glas. In diesem Augenblick rollte ein weißeliebener Wagen durch die Vorfahrt. Und ihm war, als vernähme er da oben im Himmel das Inatrende Geräusch, als flirrten die Schweben, als hätte er das Sitteln der Räder und Federn. Auf eben diesem Wagen war er als kleiner Junge schon herumgekettert. Seine Hände hatte er den englischen Maßstab seiner Mutter.

Morgen wollte er mit Sie die Großhütte seiner Eltern besuchen. Jetzt riß er sich los, bürstete förmlich nach Erleichterung seines schwer beladenen Gewissens, die ihm dieser feierliche Traum nicht gewährt hatte. Dann mit jedem Schritt füllte er das Dunkel, das sich in sein Gemüt gelagert hatte, nur noch dunkler.

Kühlte es noch, als er auf dem Dampfboot sah ganz vorne am Bug, wo der Wind ihm ins Gesicht streich, als die Glocke schellte, als er ins Wasser sprang, als vom Masten her der heile Klang ungesährter Dampferhähle durch sein Denken fuhr — als dort oben die Frauendörfer Kirche aus dem Meer der Häuser ragte und ihm das Bild seiner entwichenen Liebe schuf.

Reizten seine Sinne Aufregung der Vergangenheit?

Die Spante, ein kleiner Aufschuß vom Dampfschiff See, der Frauendörfer gegenüber in die Ober mündete, weckte eine wunderschöne Erinnerung. Im Weist sah er darauf lauter keine Boote gondeln, mit brennenden Lampen besetzt. Der kunte Schein leuchtete hell durch die geheimnisvollen Räuber der Nacht und spiegelte glitzernd im fröhlichen Wasser. Ein halbes Jahrhundert hinter dem andern her, Schmerzhafte Blüten mischten sich in freien Song, Lachen und Scheren in tiefen Ernst. Ihm zur Seite sah Armgard, eine Wästenpforte, die er mit der Fülle seines jungen Herzens umring, darin sie über wohl gefallenen Wästen thronte, darin der Glanz all der bunten Lichter und der goldenen Strahlen des Mondes war, und die Hoffnung und der Glaube an Sieg. Armgard führte das eine der Kinder. Köpfling streifte sie einen lästigen Kettenschiff lachend vom Arm, er nahm ihn aus ihrer schmalen Hand und nachher vergaß er, das Kind abzugeben.

Um sechs Uhr früh war der Braumeister in die Mälzerei gekommen. Auf der unteren Treppe er ein paar Burdchen mit dem Weiden beschäftigt. Er sah ihrem Schaulen ergötztlich zu,

naßm ein paar Körner auf, prüfte die Reime und meinte schücheltlich mürrisch: „Ist zu heiß hier.“

„Ne, Herr Braumeister,“ erwiderte der Oberburche, „die Temperatur ist richtig.“

Großmann ging auf das Thermometer zu. Und dabei bemerkte er plötzlich in der Fernterde dicht an die Wand gedrückt einen Mann oben auf dem Mals, liegend in festem Schlaf. Der ausgegessene, schlammgerollte Kopf blickte als Schriftchen. „Was der Deusel! Der Vogel schläft jetzt schon?“

Durch das feimende Mals, so daß tiefe kegelförmige Spuren darin blieben, und den Burdchen mit der einen Hand unter den Arm, mit der andern am Ohr ergreifend, sog er ihn unlanft in die Höhe. „Was ist los?“ rief der Ermüdende grimmig hervor.

„Was ist mit mein Sohn? Das! Und dies „das“ tat sich in einer heißen Düsternis laub.“

„Dimmelhonnemeter!“ rief der Gefratte auf. „Ich bleib keinen Tag mehr hier!“

„Ne, ne, ist auch besser, wir sind ja einen Fuppels los!“

„Da trat der Oberburche auf Großmann zu. „Herr Braumeister, das bulde ist nicht!“

„Was haben Sie zu bulden!“

„Mein, in der Verbindung, Herr Braumeister. Wegen der Solidarität nicht!“

„Schöne Solidarität! Wenn ein Mälzer, der seine Arbeit bezahlt bekommt, hier vor euren Augen schläft, das buldet erbe Solidarität. Ja?“

„Das ist nun ganz egal, Herr Braumeister. Geschlagen wird nicht.“

„Sollen Sie's Maul! Verschlucken lasse ich mit nicht machen.“

„Verschlucken sind das nicht. Das ist Geheiß. Auf Störperverleugung tief Gefängnis.“

„Sie sind wohl . . .“ Damit ging er und ließ das Hinchen hinter sich.

Als Gerhard Richter um 410 Uhr auf dem Hof erschien, war noch Lärm. Ein paar junge Burdchen brachen wohl ihre sanfte Unterredung ab und schlichen sich in die Mälzerei. Einige andere hoben ruhig den Kopf und behaupteten freimütig ihren Platz. Der alte Karl, der herab auf im Erdreihen der Richterwerkstatt stand, trotzte mit trammten Armen davon.

Der erste, der Richter entgegentrat, war der Braumeister. „Weshalb so mürrisch, Herr Großmann?“

„Die Mälzer, die Bande wird aufständig.“

„Einen Ungehoblich schwannte Richter, ob er die Neuerung als

**Bei Kredit-**  
entnahme wird jeden Kunden strengste Diskretion zugesichert.  
Beamten-Kunden die ihr Konto erhalten, erhalten Kredit ohne Anzahlung bei

**N. Fuchs,**  
Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.

**Zum Umzug.**  
Möbel für:  
48 K., Anz. 3 K.  
98 „ „ 5 „  
142 „ „ 10 „  
197 „ „ 12 „  
300 „ „ 20 „  
350 „ „ 28 „

Einzelne Möbel  
2 K. Anzahlung

**N. Fuchs,**  
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.  
Wagen ohne Firma.

**Auf Kredit**  
zu dankbar günstigsten Zahlungsbedingungen.

Anzüge u. Paletots schwarz n. farbig  
Anz. 1.50, 5.75, 12.00

Damen-Jackets, Paletots u. Kleider  
Anz. 3, 5, 7, 9 K.

Manufaktur- und Schwaren

**N. Fuchs,**  
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.  
Verkauf auch gegen bar.

Für die neue Wohnung

Büfette, Salonschleife, Etagere, Vorhänge, Schränke, Tische, Stühle, Gardinen, Schwebelische, Schreibstühle, Sofas, Spiegel, Truemeier, Uhren, Regalstern, Tapeten, Gardinen, Luxusmöbel etc.

Kinderwagen  
2 K. Anzahlung

**N. Fuchs,**  
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.  
Kredit nach auswärts.

Als Spezialität:

Kompl. Schlafzim. Wohnzim., Salons, Holz-u. Stilleisen, die An- und Abzahlung darf jed. Käufer selbst bestimmen.

Kompl. Küchen  
Anz. 5, 8, 10, 15 K.

**N. Fuchs,**  
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.  
Lieferung rick.

**Auskünfte**  
über Kreditgewährung wird täglich I. Kontor, auch schriftlich bereitwillig erteilt.

Ansieht modern in 3 grossen hellen Etagen ausgestatteten Läger ohne Kaufzwang ganz gestattet.

**N. Fuchs,**  
Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.

## Restaurant „Hotel Goldener Ring“ Silvester-Soupers und Speisen à la carte. :: :: Tafel-Musik.

Meinen werten Kunden ein frohes Neujahr!  
Flaschenbierhandlung und Mineralwasserfabrik

**Emil Haenke, Gr. Wallstr. 9.**  
**Schöne's Restaurant, Gr. Wallstrasse 9.**  
Allen ihren Freunden und Bekannten sowie werten Gästen wünschen ein Fröhliches Neujahr!

**Fröhliches Neujahr!**  
Familie Schöne und Haenke.

Allen meinen lieben Gästen u. meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel

**herzlichste Glückwünsche.**  
Konditorei u. Café  
**Oskar Koch,**  
Gr. Steinstr. 36. Tel. 1170.

**Fröhliches Neujahr!**  
wünscht allen werten Gästen und Bekannten

Zum Löwenbräu, Ludwig Wuchererstrasse 72

Meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden ein

**fröhliches Neujahr!**  
Paul Blossfeld und Frau, Bäckerei, Rannischestr. 9.

**Hotel de Saxe**  
Mersburgerstr. 163, neben Apollo-Theater.

Fröhliches neues Jahr wünschen  
Selmar Bäume und Frau.

**Schiesshaus Birkhahn.**  
Allen werten Gästen und Freunden zum Jahreswechsel ein fröhliches

**Prosit Neujahr!**  
Familie Walther.

Allen ihren werten Gästen, sowie Freunden u. Bekannten wünschen ein

**prosit Neujahr!**  
**G. Mönch und Frau,**  
Restaurant zum Turnerschloßchen, Friesenstr. 14.

**„Augustiner-Bräu“**  
Mittelstrasse 14-15.  
Allen meinen werten Gästen und Bekannten

**zum Jahreswechsel**  
die besten Glückwünsche.

Paul Schreiber.

**Herzlichen Glückwünsch.**  
**Ernst Weinhold,**  
Rathhausstrasse 6, am Parf., Neulohrerstr. 1002

**Bergschenke.**  
Fröhliches neues Jahr  
wünschen  
Robert Richter u. Frau.

**Ammendorf „Gold. Adler“**  
Allen meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein

**frohes Neujahr**  
wünscht  
**Karl Landmann u. Frau.**

**Friedrich Thurms**  
Restaurant.  
Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein fröhliches

**Prosit Neujahr!**  
**Witwe Meta Thurm,**  
Glauchauerstrasse 79.

**Restaurant zum Eiskeller.**  
Meinen werten Gästen, sowie den in meinem Lokal tagenden vier einen zur Jahreswende

ein fröhliches neues Jahr.  
Hermann Scholle und Frau.

Meinen lieben Gästen zum Jahreswechsel ein freundliches

**Prosit Neujahr!**  
**Luise Baatsch,**  
Restaurant zum Habicht,  
Reiburgerstraße 2.

Meinen werten Kunden und lieben Freunden

**zum Jahreswechsel**  
die besten Glückwünsche.  
**Friedrich Höse, Schneidermstr.,**  
St. Klausstraße 14, I.

**Restaur. Burgschlösschen**  
Dehlitzstr. 78. Inh.: Otto Apel, Telefon 2379.  
Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

ein fröhliches neues Jahr!  
Apel u. Frau.

Unsere werten Kundschaft

**zum Jahreswechsel**  
Herzlichste Glückwünsche.  
**Edmund Fuchs u. Frau,**  
Rind- und Schweineschlächterei mit elektrischem Betriebe  
Bessenerstrasse 4.

Zum Jahreswechsel meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

**Prosit Neujahr.**  
Carl Könecke, Rest. Rauchfuss-Pilsner, früher: Zeppelin.

Meinen geliebten Gästen und Freunden

**ein recht frohes Neujahr.**  
**Karl Junges u. Frau.**

eine an seine überfällige gerichtete Mitteilung oder als einen Ausbruch vorübergehenden Zornes nehmen sollte. Dann aber legte er mit etwas bedauerndem Nadeln: „Mit der Geißelhaft werden Sie schon fertig werden.“

„Ja, das werde ich!“ entgegnete der Braumeister in noch ärgerlicher, aber durchaus selbstbewußten Ton. Und Richter ging weiter.

Auf seinem Platz im Direktionszimmer ließ er neben der eingegangenen Post die bekannte Mappe, voll gefüllt von Schreiben über Art, die seiner Unterfertigung warteten. Er vertiefte sich in diese Arbeit.

Wohl eine Stunde verrann, dann sah er mühsig, starrte vor sich hin, hand auf und sah durchs Fenster auf die breitgegründeten Kastanienbäume, die das Wohngebäude der Beamten schirmten. Auf dem grünen Rasen lagen zwischen gelben, weißen Blüten die reifen, braunen Knospen. Viele andere lugten noch schüchtern aus ihrer halbgeschlossenen, weißen Unterdecke in die Hülle des Sonnenlichts. Hier hatte er den kleinen Sohn des Braumeisters einmal spielen sehen. Allein das Glück, Armgard zu treffen, war ihm seit jener ersten Begegnung auf dem Julo nicht wieder geworden, und er bangte in dem Gedanken, daß ihre Tage in diesem Orte erfüllt waren.

Wohin ein paar Schritten in der Hand, die er vorher absteigend gelegt hatte, verließ er endlich sein Zimmer, um in der Brunnen über die und jenes Aufblick zu fordern.

Unterwegs ließ er auf den Braunjäger, einen schlanken, jungen Mann mit schmalem, blaßem Gesicht, dessen intelligentes Aussehen seinem schüchternen Ausgange wenig entsprach. Er kam gerade aus dem Bagereller und sog die Waage vor Richter.

„Wo ist der Braumeister?“ fragte dieser.

„Er wird im Saal sein.“

In diesem Augenblick hörte Richter von der Kantine her wieder das Durcheinander vieler erregter Stimmen. „Was ist denn heute los?“ fragte er aufgebracht.

„Die Wälder sind beim Frühstück, sie unterhalten sich heute ein bißchen laut.“

„Woher den Braumeister?“

„Jomohl.“

Der junge Mann schritt dabei, den Kopf schüttelnd, eine merkwürdige Grimasse, die höchlich mehr als ein Lächeln war, und seine Lippen zogen sich gleich wieder ihren ersten Ausdruck, so daß Richter ihn forschend ansah. „Was gibst denn also?“

„Nun, die alte Geschichte, Herr Richter. Der Braumeister

berührt mal einen etwas härter an oder sagt auch mal einen an den Stragen, und dann sind die Dürchen gleich in aufgebracht, daß die Arbeit erst recht stillsteht, das man kein vernünftiges Wort mehr mit ihnen reden kann.“

„Und was gab den Anlaß?“

„Ich glaub, der neue Burich, der Schenkel, den hat er heute früh auf der Treppe schlafen gefunden. Da hat er ihn wohl in Wäldchen groß gewacht.“

„Wäldchen überlegt. Wenn ihm unrecht geschieht, ist, wird er ja wohl wissen, was er zu tun hat.“

„Wieder dieselbe Kräftbewegung, die gleiche markante Grimasse.“

„Ja, an die Vorschriften wird der sich nicht viel führen.“

„Sondern?“

„Da zuckt der andere die Achseln. „Was weiß ich!“

„Na, ich denke Sie haben etwas Einfluß, beruhigen Sie die jungen Leute mal.“

„Wollen leben.“

Werkstunde, wie Gerbard Richter nun die Treppe zum Zubehaus hinaufging, kam ihm das deutliche, aber brüderliche Empfinden, daß ihm kein Selbstbewußtsein verteilte, sobald er gegen Großmann aufzutreten hatte. Und daß der heutige Vorfall mit den Wäldern sein Einsehen erforderte, war ihm kein Augenblick zweifelhaft. Heute ihm doch auch der Direktor vor seinem Weggang Großmanns Benutzigung im Verkehr mit den Arbeitern warm empfohlen. Wäre nun der Verlust der Jahre, des der bisherige vermittelte Umgang, der ihm die peinliche Zurückhaltung auferlegte, oder fürchtete er gar die schroffe Art des Mannes? Ebenfalls beschloß er gegen alles Bewußte seinen Manneswürde, jegliche Reibung, solange seine Entscheidung nicht angerufen wurde, zu vermeiden. Wenigstens für die Zeit seiner Stellvertretung.

So erledigte er mit dem Braumeister, der mit heißem Rot auf dem Gesicht am Wäldchen stand, nur die notwendigsten Fragen.

In seinem Zimmer erwartete ihn der Buchhalter, um ihm Rechnungen und Berichte vorzulegen. Gerbard hörte dem eilig Vortragenden gebannt zu, stellte hier und da eine Frage und brachte seine eigenen Anführer zur Geltung, bis er einmal aufstand. Zu ihm alle Arbeitskraft nun ihm. Er hatte Armgard mit ihrem kleinen Vetter an der Hand über den Rasenplatz schreiten sehen. Nun hörte er nur mit halbem Ohr zu, zwang sich krampholt zur Zimmerlampe, und alles, was er noch sagte, war nichts als eine bedingungslose Zustimmung zu den Vorschlägen des Buch-

halters. Und als dieser endlich gegangen war, folgte er der zuckenden Stimme seiner Schnulde.

Wald hatte Gerbard Richter Armgard erreicht. Vom schnellsten Gang fast atemlos, begrüßte er sie doch mit aufrichtiger Herzlichkeit. Aber schon nach ihren ersten, halb verblühten Worten ließen ihm Schauer über den Rücken, unter denen all seine frohe Jückerlichkeit errann. Mit einer Entschiedenheit, die beutlich aus seinen Augen sprach, sah er sie an. „Syr Antich, hier das einen Moment nur flüchtige Worte gegangen war, erdlich ihm wie aus Marmor gemeißelt, nichts mehr darin von der Welt von Lebensschäften, die ihn so hart befehlten.“

„Ich sehe Sie leider niemals, Sie müssen sehr häuslich sein.“

„Sie leitet er das Gespräch ein.“

„Ja, vielleicht am Vormittag, da ist es oft noch so kalt und neblig, daß ich weiß erst ausgehe, wenn die Sonne da ist.“

„Der kleine Herr da vor uns macht Ihnen so viel zu schaffen?“

„Nein, durchaus nicht.“

„Sobald Sie nicht Ihre Sorge mit ihm?“

„Ich möchte sie nicht wissen. Es ist nicht mehr, als man unumgänglich zum Leben braucht.“

„Ich lauter Oh sog vom Dammfische See her über das Bruch und trieb mühseliges Gemüht unter dem blauen Himmel hin. Sie hatten den Weg zum Weinberg genommen und wandelten unter Sonnenbrand und Bergengängen nebeneinander her und plauderten weiter über gleichgültige Dinge, über Dinge, die ihm haben nicht am Herzen lagen, als sei die Vergangenheit amüßigen ihnen tot, als sei sie niemals leuchtendes, klingendes, lebendiges Leben gewesen. Und dabei fand er ihre Art forderbar gerüst. Oder war vielleicht die Schmerzart der Natur schon an ihrer Stimmung?“

„Max schien nicht sehr erbauet über Armgards Anfruchtungsmaßnahme.“

„Sie hatte ihm Märchen erzählt wollen, und nun war er sich selbst überlassen.“

„Ich habe früher oftmals den Eindruck gehabt, als laute auf ihren jungen Schultern mehr Sorge und mehr Arbeit, als der Reiz des Lebens bezieht.“

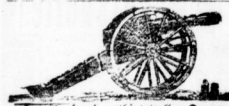
„Damit wollte Richter die Unterhaltung, deren Mühsigkeit er nur allzufröhlich empfand, in die feste Bahn ihrer gemeinsamen Erlebnisse lenken.“

„Sie denken an den frühen Tod meiner Mutter?“ fragte sie finnen.

„Und an Ihren reichen Wirkungskreis im Storchau.“

(Fortsetzung folgt.)

# TULPE



Berein ebemaliger Artilleristen, Halle a. S.

Der Vorstand entbietet allen Kameraden mit wertigen Angehörigen ein kameradisches

**fröhliches Prosit Neujahr**  
mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen am 7. Januar 1911 zur Monatsversammlung. Im Namen des geliebten Vorstandes H. Behn, Vorsitzender.

**Felsenburgkeller.**  
Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!  
Paul Haase u. Frau.

**Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr**  
sendet  
Gastwirt Franz Kohl u. Frau,  
Böllbergerweg 55.

**„Prosit Neujahr“**  
wünscht  
meinen wertigen Kameraden sowie allen Freunden und Bekannten  
Hallesches Musikhaus Oskar Wüstneck,  
nur Ludwig Wuchererstr. 59.

**Gasthof Canena.**  
Meinen meinen Gästen und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Georg Wenkel u. Frau.

**„Prosit Neujahr“.**  
Meinen meinen Freunden und Gästen wünsche ich ein fröhliches neues Jahr.  
Carl Behrens u. Frau,  
Restaurant „Zum Treffpunkt“.

**„Zur Rasthütte“**  
Meinen lieben Gästen, Freunden, Bekannten und Bekannten bringen sie auf bestem Wege unsere  
Herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel mit.  
Familie Max Hunger.

**Restaurant Kronprinz Wilhelm,** Halberstädterstrasse 2.  
Rufe auf diesem Wege meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein  
**Fröhliches Prosit Neujahr**  
Hermann Horn u. Frau.

Meinen verehrlichen Kunden zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche!  
Frau J. Bartholey,  
Reißestraße 134.  
Lager deutscher u. importierter Zigarren, Zigarillen u. Tabak.

**Ein fröhliches neues Jahr**  
wünscht seinen wertigen Gästen und Bekannten  
**Ed. Kunze,**  
Restaurant zur Eintracht.

Wünsche zum Jahreswechsel allen Freunden, Gästen und Bekannten ein  
**fröhliches Neujahr!**  
Deumer und Frau, Glauchgasse 10.

**Burg-Theater.**  
Allen Worten Vereinen, Lieben Freunden und Bekannten ein fröhlich Neujahr  
wünscht  
C. Schmidt.

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten ein herzlichliches  
**Prosit Neujahr!**  
Hermann Berges und Ferdinand Hamacher,  
Grand Hotel Berges.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünsche meinen wertigen Gästen und Bekannten des  
**Edison-Theaters**  
ein fröhliches Neujahr.  
Heute neues hochinteressantes Festprogramm.  
Geschäftsführer W. Zimmermann.

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten die  
**Herzlichsten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel.  
O. Schulze u. Frau.

**Stadt Freiberg.**  
Allen Freunden, Kameraden und Bekannten  
Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr!  
Gustav Wiese, nebst Frau.

Meinen meinen Geschäftsfreunden und Bekannten zum Neuen Jahre  
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche!  
Halle a. S.  
**Robert Dockhorn,**  
Siegfriedstraße.  
Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel allen meinen geliebten Kunden und Bekannten mit auf diesem Wege.  
Paul Schmidt, Kaufherr u. Fabrikbesitzer.

Unsere werten Gästen und Bekannten  
**Herzlichen Glückwunsch**  
zum neuen Jahr.  
Familie Cramer,  
Verdiensfeldstraße.

**Gesellschaftshaus Diemitz.**  
Allen Freunden und Bekannten ein fröhliches neues Jahr!  
Silvester- u. Neujahr-Ball  
fröhlichen Beisammensein  
H. Zelig.

**Die besten Neujahrswünsche**  
meinen meinen Gästen und Bekannten  
Gustav Marschall u. Frau, „Restaurant Aquarium“.

**Restaurant Mars la Tour.**  
Allen meinen verehrlichen Gästen, Vereinen und Kegelklubs sowie allen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel.  
Norbert Herold und Frau.

Ich wünsche allen meinen wertigen Kunden ein fröhliches neues Jahr!  
Karl Reicheart und Frau,  
Sirenenstraße 7.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel  
**die besten Glück- u. Segenswünsche.**  
August Schneider und Frau, Restauration „Zur Schützenhof“.

**Café „Viktoria“.**  
Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.  
Friedrich Schmidt.

Unsere werten Stammgästen, Freunden und Bekannten ein  
**fröhliches Neujahr!**  
Gottfried Hoffmann u. Frau, Grünstraße 28.  
Restaurant „Zum Wandbühnen“.

Meinen meinen Kunden, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die  
**herzlichsten Glückwünsche.**  
Paul Thürmer, Alter Markt 25.  
Rind- und Schweineschlächterei.  
Fabrik feinsten Fleisch- und Würstwaren.

**Restaurant Stadt Erfurt,**  
Zühlstraße 55.  
**Herzlichen Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel!  
meinen meinen Gästen, Freunden und Bekannten.  
August Cramer.

**Kaffeegarten Trotha,** Inh. Wila Henze,  
Tel. 223.  
Allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten bringen wir auf diesem Wege unsere  
Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
Wilhelm Henze und Frau.  
Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten ein  
**fröhliches Neujahr!**  
Baldwin Lindt und Frau,  
Reiß-Geleizes-Str.



Zurzeit halte ich meinen allseitig bekannten

Inventur-Ausverkauf.

Es sind ausgelegt:

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Leinenwaren, Wäsche, Tuche und Buckskins. Damen- und Kinder-Konfektion. Teppiche, Gardinen, Portieren, Decken etc.

Grosse Angebote auffallend wohlfeil.

Kein Umtausch.

Netto-Preise gegen bar.

Geegründet 1865.

Bruno Freytag,

Halle a. S.

Leipzigerstr. 100.

Vermischtes.

Vertraute hässliche Frauen! So rät, halb im Ernst Alles im "Figaro" allen denen, die sich nach einer Lebensgefährtin umsehen, und zu welcher Zeit geschieht das mehr, als gerade zu Weihnachten? ...

Vänder zusammen follen, wie die Londoner Zeitschrift "South African Commerce" angibt, kaum die Gesamtsumme von 30.000 Euro erreichen.

Werbliche Gelohworene. Zum ersten Male in der Geschichte der amerikanischen Rechtspraxis haben werbliche Gelohworene durch ihren Spruch einen Prozess entschieden. ...

Brandstiftungen in Amerika. In der Nationalen Feuererschuldung "Fire Insurance" wird durch die Versicherung eine Versicherung der Brande herbeiführen will, hielt der Präsident Dr. D. Merrill einen Vortrag über die Größe der Brandstiftungen, in dem er ausführte: In den Vereinigten Staaten ist in den letzten zehn Jahren durchschnittlich ein Schaden von 200 Millionen Dollars verurteilt worden, und der Durchschnitt für die letzten fünf Jahre ist gar 250 Millionen Dollars. ...

A. Z. Mein, in diesen Falle kommen Sie mit der Versicherung nicht durch.

S. M. 100. Der Leiter des Metallarbeiter-Vereins in Hamburg Herr Pastor Kronemann ...

C. M. 2. Sie haben keine Beiträge mehr zu zahlen.

C. T. S. 1. Nach 30 Jahren tritt Verjährung ein. ...

E. M. 2. Werden Sie sich an das ...

S. M. 3. Der Käufer hat das Recht, in Doppelhaken sich eines Ankaufs zu bedienen, und hat der Schuldner die dadurch entstehenden Kosten zu tragen.

S. M. 3. Wenn Sie den Verkäufer vor der Pfändung der Schwere so wenig in Kenntnis gesetzt haben, daß er seine Rechte wahrnehmen konnte, haben Sie nicht.

Onen Tabak-Gesellschaft Fabrik Yemidze ... Viel Glück im neuen Jahre! 1911 SONNTAG JANUAR

AMOL ist das idealste Hausmittel bei Rheuma Zahnu. Kopfschmerz. AMOL-Dezilliererei Hamburg 39.

Briefkasten des "General-Anzeiger".

M. A. 60. 1. Sie haben nur das Weissegeld nebst 4 Prozent Zinsen vom Tage des Aufschlags bis zum Kaufüberbelegungstermin. ...

Menckhoff & Co., Halle a. S., Geiststrasse 19, Wäschefabrik mit Kraftbetrieb. Unser diesjähriger Ausverkauf findet vom 6. bis 11. Februar statt. Schon jetzt stehen zahlreiche ausserordentliche Gelegenheiten zum Bezug aller Arten Wäsche und Ausstern unter unserem Fabrikpreis zum Verkauf.

# „Café Monopol“.

Ein Prosit Neujahr allen meinen werten Gästen, Freunden u. Gönnern.  
**Max Herrmann.**

**Goldener Schwan,** Melffstraße 126.  
Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten  
zur Jahreswende herzlichste Glückwünsche.  
Albin Busch und Fran.

**Café Moltke.**  
Allen meinen Gästen, Freunden und Gönnern mit der  
Bitte um ferneres Wohlwollen wünscht ein  
**recht fröhliches Neujahr!**  
Franz Lorch.

**Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!**  
allen meinen Gästen, Freunden und Gönnern  
**Café Börner.**

**W. Später's Restaurant u. Café**  
An der Baderei 1, Ecke Herrenstr. Tel. 437.  
Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel  
**Herzlichste Glückwünsche!**  
Wilhelm Später jun.

**Obstweinschenke**  
an der Heide.  
Allen unseren werten Gästen,  
Freunden und Bekannten senden  
zum Jahreswechsel die herzlichsten  
Glückwünsche.  
a. d. Heide  
**H. Ricke u. Frau.**  
Regelmässig Mittwoch: Konzert.

Meinen werten Gästen, Freunden und  
Bekanntem zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche!  
**Dresdener Bierhalle.**  
Inh.: Adolf Borsch.

**Böhlerts Restaurant**  
und **Roschlächterei**  
wünscht allen seinen Bekannten, Freunden u. Gönnern  
ein fröhliches und gesundes  
**Neujahr!**

**Sportpark,** Leipziger Chaussee.  
Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.  
Louis Elste und Frau.

**Prosit Neujahr!**  
Meiner werten Kundschaft, Gästen, Freunden und Bekannten  
die besten Glück- und Segenswünsche  
zum neuen Jahr!  
**Arthur Möbius,**  
Halle a. S. Tel. 1156.  
Roschlächterei, Schank- und Speisewirtschaft.

**Café Roland.**  
Meinen hochverehrten Gästen, sowie allen Freunden und  
Gönnern  
zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche!  
Karl Lango.

**Restaurant zum Bürgerhaus,**  
Schwetschkestrasse 24.  
Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel herzlichste Glückwünsche.  
Vatter Gräfen und Frau,  
Heinrich Gräfen jun. und Frau.

**= Weinberg. =**  
Fröhliches neues Jahr wünschen  
Emil Kunze und Frau.

**L. Kramer's Restaurant,**  
Inh.: Paul Dietlein, Grünweg, Zeitstraße 7/8,  
wünscht seinen verehrten Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten beim  
Jahreswechsel  
ein fröhliches Prosit Neujahr!  
Hotel-  
Restaurant **Goldenes Schiffchen,**  
Grosse Ulrichstrasse 37. Telefon 649.  
Allen unseren werten Gästen und Freunden sagen wir nur  
auf diesem Wege  
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Max Wünsch und Frau.

**Hotel Europa.**  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum  
Jahreswechsel  
herzlichste Glückwünsche.  
Karl Kanis u. Frau.

**Restaurant „Zur Glocke“,**  
Oleariusstr. 5, am Hallmarkt, neben dem städt. Lehnamt, Tel. 934.  
Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern  
zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche.  
Hermann Sonnabend und Frau.

**„Zum Schultheiss“,**  
Poststrasse 5.  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zur Jahreswende  
herzliche Glückwünsche.  
Karl Völkner und Frau.

**Fröhliches Neujahr!**  
wünschen wir unserer werten Kundschaft und Vereinen  
**Hans Meyer u. Frau,**  
Theatertriscour am Neuen Theater.  
Rammischstrasse 13. Fernruf 2044.

**Zur Jahreswende**  
allen Freunden und Bekannten  
ein fröhliches  
**Neujahr!**  
Becken a. C. 1911.  
B. Schunke u. Familie.  
Meiner werten Kundschaft  
**Prosit Neujahr!**  
Bath- u. Glanzplätterei  
Bismarckhöhe 8.  
Ein fröhliches  
neues Jahr!!  
wünscht seiner werten Kundschaft  
**Otto Schulz,**  
Zahnmechaniker  
Südlitzstr. 16.

**Waldkater, Dölauer Heide.**  
Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel herzlichste Glückwünsche!  
Frz. Scharig Ww.

**„Zum Landhaas“.**  
Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche.  
**Familie Gläser.**  
Allen werten Gästen, lieben Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche.  
**Paul Wiegand u. Frau.**  
Restaurant u. Café Eldorado.

**Hotel „Deutscher Hof“.**  
Allen Freunden, Bekannten und Gönnern ein fröhliches  
**Prosit Neujahr!**  
Henry Gerhardt u. Frau.

**„Deutscher Kaiser“, Peissen.**  
Von nachmittags  
4 Uhr ab  
grosser Neujahrs-Ball,  
wozu ergebenst einladet  
Hermann Ochs und Frau.

**Fritz Kohl's Restaurant „Zum Schultheiss“**  
Königstrasse 4.  
Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel  
Herzliche Glückwünsche.  
A. Müller und Frau.  
Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten  
wünschen wir

**viel Glück z. neuen Jahre!**  
**Max Nickau**  
und Frau.

**Bäcker-Innungshaus, Glauchaerstrasse 17.**  
Unsere werten Gästen und Bekannten  
die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Fritz Gleeser u. Frau.

**Glück- und Segenswünsche**  
unsere werten Herren Prinzipalen zum neuen Jahre.  
**Verein Hallescher Gastwirts-Gehilfen,**  
Restaurant zur Glocke.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
nur auf diesem Wege  
Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Frau Johanne Henze, Wurstfabrik mit elektrischem Betrieb,  
Rutschgasse 3. Fernruf 2884.

**Restaur. Hauptpost.**  
Die besten Glück- und Segenswünsche  
zum neuen Jahr  
ihren lieben Gästen und Bekannten.  
**A. Werner und Frau.**

**Café Luitpold**  
Leipzigerstrasse 36.  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Herzlichste Glückwünsche z. Jahreswechsel.  
Emil Elte und Frau.

# „Café Bauer“.

Meinen hochverehrten Gästen sowie allen Freunden und Gönnern  
zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!  
Otto Ebert.

# „Café Kronprinz“.

Allen meinen hochverehrten Gästen, Freunden und Gönnern  
zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.  
Josef Sokol und Frau.

## Café Freischütz.

Zum Jahreswechsel allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**herzlichste Glückwünsche.**  
Täglich Künstler-Konzert. Franz Günther.

## Café Marktschloss.

Allen hochverehrten Gästen, Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel  
**herzlichste Glückwünsche.**  
Otto Gräbsch.

Zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Gästen, Freunden u. Bekannten  
die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.

**Ernst Halke und Frau,**  
Regl. Schießlächermeister.  
Bef. des Central-Automat, Gr. Ulrichstr. 62.

## Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!

Zahnarzt **Willy Muder,**  
Neue Promenade 16, I, am Leipziger Turm.

## Café Kahl,

Ludwig Wuchererstrasse 73 a.  
Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die  
**herzlichsten Glückwünsche.**  
Hermann Kahl u. Frau.

## Richard Ronde's Restaurant,

Wörmlitzerstrasse 1.  
Ein frohes Neujahr  
wünscht allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
R. Ronde und Familie.

## Zum Bürger-Kasino,

Bertramstr. 27, Ecke Jacobstr.  
Allen lieben Freunden und Bekannten, sowie unseren hochverehrten werten  
Gästen wünschen wir hierdurch ein  
**recht glückliches neues Jahr!**  
Hochachtungsvoll **Otto Keltch u. Frau.**

## Ein fröhliches Neujahr

seiner werten Kundschaft  
**Richard Schröder,**  
Atelier für moderne Photographie,  
am Steinweg 17.

## Oberpollinger.

Ein fröhliches gesundes Neujahr allen Freunden und Gönnern.  
Bruno Bernhardt.

**Silvesterfeier.**  
Neujahr: Frühschoppen.  
Dir. Rud. Freisé-Ensemble.  
Alle abend stürmischer Applaus.

## = Promenaden-Café. =

Zum Jahreswechsel allen unseren lieben Gästen und Gönnern die  
**herzlichsten Glückwünsche.**  
Gottlieb Aegerter und Frau.

Meiner werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten  
zum Jahreswechsel  
**die besten Glückwünsche!**  
**Wilhelm Hänisch,** Bierrentenabst.  
Halle a. S.

Meiner geehrten Kundschaft, Freunden u. Bekannten wünsche ich

zum Jahreswechsel  
ein fröhliches gesundes Neujahr!

**Richard Milde,**  
Zigarren-Spezial-Geschäft, Ludw. Wuchererstr. 3.

## Ein herzlichches Prosit Neujahr!

sendet allen werten Gästen und Bekannten aus seinem neuen Unternehmen

**Johannes Janke u. Frau,**  
Blei- u. Gartenhof  
„Erholungshelm Heide“,  
Kettiner Crte. — Fernruf 102.  
Meinen werten Kunden, sowie  
Freunden und Bekannten

die besten Wünsche  
zum Jahreswechsel.

**Richard Brandt u. Frau,**  
Konditorei u. Bäckerei,  
Thomasthür. 9.

Allen unseren lieben Gästen,  
Freunden und Bekannten

ein fröhliches  
Prosit Neujahr!

**J. Brandt u. Frau,**  
Restaurant, Wilhelmshaim,  
Gr. Ballstr. 8.

## Gasthof Raunitz.

Zum Jahreswechsel allen unseren werten Gästen, Bekannten und  
Freunden die besten Wünsche.  
F. Lohr u. Frau.

NB. In Raunitz von nachm. 3 Uhr an  
**Sigentl. Tanzmusik,**  
D. 0.

**Hotel-Restaurant „Stadt Potsdam“,**  
Belitzscherstrasse 6 c.

Die besten Glückwünsche zum  
Jahreswechsel  
senden unsern werten Gästen und Bekannten.  
**Fritz Projahn und Frau.**

## Eckstein's Restaurant u. Café.

Zum Jahreswechsel  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**herzlichste Glückwünsche**  
Familie Eckstein.

Bergstr. 1, Ecke Kl. Ulrichstr.

# Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äusserst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an Asthma, Lungen-, Kehlkopf-, Tuberkulose, Schwindel, Lungen- Spitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres bewährten diätetischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen denselben. Praktische Aerzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätikum bei Lungen- und Kehlkopfkatarrh, Asthma, chronischem Bronchial- und Kehlkopfkatarrh gebraucht und gelobt. Der Tee ist kein Heilmittel, er besteht aus den Liebesskräutern, welche laut kaiserlicher Verordnung dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, dass er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Um jedem Kranken ohne jedes Risiko seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über „Sind Lungenleiden heilbar?“ nebst einer Probe unseres Tees **vollständig umsonst** u. portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit sensueller Adresse an **Puhlmann & Co., Berlin 135, Müggelstrasse 25.**

## Ohne jegliches Risiko!

Kein Pfennig zu bezahlen, bevor man geheilt ist! Neues Leben für diejenigen, die geschwächte Nerven haben! Neuer Lebensmut für diejenigen, deren Energie und Selbstvertrauen fehlen! Sie können sich das wahre Glück für Ihre Zukunft sichern, wenn Sie von der Gelegenheit, die ich Ihnen hiermit biete, Gebrauch machen und sich

### Dr. Sanden's Elektr. Gürtel „Herkules“

während 60 Tagen zur Probe



kommen lassen u. mich erst nach Heilung honorieren. Bequem während der Nacht um die Taille gelegt, überträgt der Gürtel auf das ganze geschwächte System einen angenehmen und belebenden Strom. Tausende von Personen sind von Nervosität, allgemeiner Schwäche, Magenbeschwerden, Stuhlverstopfung, Blasen-, Hieren- u. Leberleiden, Rheumatismus, Kreuz- und Rückenweh, Epilepsie, Neurasthenie, Herzkrankheiten, Störungen in der Blutzirkulation, Geschlechtschwäche, Samenverlusten etc. durch den galvan. Strom geholt worden.

Frauen können den Gürtel ebenso gut wie Männer tragen. Wenn Sie an irgendeiner der obengenannten Krankheiten leiden, so schreiben Sie mir heute noch und ich werde sofort das Nötige veranlassen, damit Sie einen Gürtel

während 60 Tagen zur Probe erhalten können. Wenn Sie geheilt sind, so bezahlen Sie mich; sind Sie nicht geheilt, so senden Sie mir den Apparat zurück und Sie sind von jeder Verpflichtung entbunden. Ich nehme das ganze Risiko auf mich.

An alle, Leidend oder nicht, sende ich gratis und franko eine der besten Abhandlungen, die jemals über Elektrizität geschrieben worden sind. Schreiben Sie heute noch an:

**Dr. R. F. Sanden, 14 Rue Talbot, Paris (Frankreich).**

### Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 903.

Abteilung C.

#### Zentralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

#### Etagenheizungen

vom Küchenherd aus.

#### Lüftungs- und Trockenanlagen.

Eigene Rohrhitze

### Glänzende Wäsche

erzielt man durch meine unübertroffenen „Mangel aller Art I. Hand- u. Krauttrieb, vielerlei Grossen, neueste Konstruktion, 2jähr. Garantie, spielend leicht u. geräuschlos gehend (Patent) Patente u. D. R. G. M. Seiler's Masch. Fabrik, Liegnitz 36.

Preisgekrönt mit höchsten Auszeichnungen.

### Kaffeeersatz Franz

Germania-Backpulver.

Das Beste aller Kaffeeersatz, Zart, Wohlgeschmack, 10 u. 20 Pakete, 25 u. 50 mit Prämien-Bon. Backrezept gratis. In jeder Apotheke.

Kaffeeersatz Franz, beste Backpulver, Germania-Backpulver, Glycerin-Backpulver, alle a. Z. Verkaufsstelle: Wärfelstr. 12, geöffnet 7-12 u. 1/2-7 Uhr, Sonntag bis 9 1/2 Uhr.

### Wöllnerpulver

ist und bleibt das beste Waschmittel der Neuzeit, daher allen parianen Hausfrauen dringend zu empfehlen. Überall zu haben. **Wärfelstr. 12, Leipzig.**

### Männerkrank

leiden und Nervenschwäche von Spezialist Dr. med. Kummer. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Begleiter zur Bekämpfung und Heilung von **Sexual- u. Nervenkrankheiten, Geschlechtsleiden, Folgen von unversüßelter Leidenschaft und Ehe- und aller sonstigen gemeinen Leiden.** Nach schätzenswerten Urteilen von geradezu unzählbarem gesundheitsfürdenden. Für 1.600 Exemplare franco von **Dr. med. Kummer, Genf 242 (Schweiz).**

Telegr.-Adresse: Genf 1879

### Jalousie Rudolph

HALLESAALE Krausenstr. 16. Fernspr. 2106.

### Geröstete Kaffees

von Nr. 1.20 bis Nr. 2.00 empf. in vorzüglichen Qualitäten

**Carl Boock,** Breitestr. u. Wärfelstr. 1. Zum

### Gegen Mundgeruch

„Chlorodont“ erweist sich als höchst wirksam im Mund u. gewährt dem Patienten ein durch nichts zu ersetzendes Wohlgefühl. Preis 1/2 Mark. In jeder Apotheke. **Tube 1. A. Probe bis 30 A. gratis in 14 Tagen.** Prospekt: **Wärfelstr. 12, Leipzig.**

Breslau III, Freiburgerstrasse 12

### Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt

gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die

**Einjährig-Freiwillig-, Fähnrichs-, Seekadetten-, Primaner- u. Abiturienten-Prüfung,** sowie zum Eintritt in die **Sekunda** einer höheren Lehranstalt. **Streng geordnetes Pensionat** mit sorgfältiger Beaufsichtigung der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen. Halbjährliche Gymnasial- und Realgymnasial- bzw. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. Fortan auch **Damenkurse** zur Vorbereitung für die **Primaner- und Abiturienten-Prüfung.** 1910 bestanden, meist mit grosser Zeiterparnis.

**91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten** 3 nach OI, 17 nach UI, 5 Extraneer die Schulprüfung einer Realschule bzw. eines Progymnasiums, 11 nach OII, 18 nach UII, 9 nach OIII, 2 nach UIII, 1 nach IV und 11 Einjährige.

Prospekt: **Wärfelstr. 12, Leipzig.**

### Unser Hausbursch

\*Friederich - - - - -

ist heut beinah ausser sich, denn der Stiefel blitzt famos

So putzt Schuhcreme Pilo bls.

Verlangen Sie bitte nur Pilo!

### Bebe

D. R. G. M. 351678 u. D. R. W. Z. 133999

#### Epochemachende Corset-Neuheit.

Durch einen einfachen Handgriff (ohne ästiges Schneiden) umschliesst der untere Teil gürtelartig u. faltenlos Leib u. Hüften. Die Wirkung ist verblüffend: Haltung ganz, Gang elastisch, Figur schmal, wie es die neueste Pariser Mode erfordert. Preis Mk. 7.50 9.50 12.50 15.00

In Leipzig, Berlin und Halle nur allein in mein. Geschäften zu haben.

### Corsethaus Royal

Ferd. Beykirel, Grosse Steinstrasse 83.

### Schnurrbart!

Streng reell!

**Sarajin** unterliegt den Haar- und Bartwurzeln die besten Säuren vorhanden sind, entfernt sich rasch jegliches Wachstum, ein nachfolgendes von glänzenden, dunklen, nachgewachsenen ist.

Sein Verhüllendes bewirkt die Bildung von glänzenden, dunklen, nachgewachsenen ist. **Sarajin** ist einzig und unerreicht haltbar, ein nachfolgendes von glänzenden, dunklen, nachgewachsenen ist.

**Albert Schüller Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 6.** Preis 2/4 in G. **Sarajin:** Da mein Freund durch **Sarajin** in drei Wochen einen flotten Schnurrbart bekommen hat, so erlaube ich Jedem einer Tube **Sarajin** II in 3 Wk. per Nachnahme.

### Moderne Transmissionen.

Stahlwellen, Oelsparag, Kugellager, Riemenscheiben aus Holz, Guss- und Schmiedeeisen. Günstigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Lagervorrat in Halle und Dresden ca. 1 Million kg.

**Bader & Halbig, Halle a. S. S.**

### Parkett- und Stabfußböden

aus Buchen und Eichenholz

**Otto Hetzer, Holzpflege und Holzbearbeitung A.-G. Weimar.** Freitragende Holzdeckkonstruktionen nach eigenen patentierten Systemen, auf Wunsch in feinsten Ausführung für Bücherei, Kegel-, Automobil- und Luchsbänke, Kämpfe, Kegelbahnen, Güterbahnen, Lagerhallen, Schuppen. Lieferung der patentierten Elemente oder auch übertragene ganzer Bauten. **Kostenlose Projektbearbeitung.**

### Atelier für Wachs Kunst

**Richard Lauer, Leipzig, Bindemühlenweg 3.** Telefon 15164.

Eigene Anfertigung von kunstfertigen **Wachsbüsten - Köpfen u. s. w.** Größere Anzahl Muster stets vorhanden. Reparaturen werden peinlichst sauber ausgeführt.

<b>Rakow-Schmidts</b>	<b>Rackows</b>
Unterrichts-Anstalt	Handels- Akademie
Leipzig	Magdeburg
Thomasring 18/18 a.	Kaiserstrasse 98/99
Schmiedestraße 11 in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln und Berlin.	
Unterricht in einfacher sowie doppelter, einfacher und amerikanischer Buchführung für alle Geschäftszweige, Korrespondenz, Rechnen, Wechsel und Schecklehre, Handels- und Formularkunde, Schenkschreiben, Stenographie, Maschinenzeichnen, Deutsch, Englisch, Französisch usw. usw.	
<b>Ausführliche Prospekte kostenlos.</b>	
Professoren-Diplom - Ehren-Diplom. - Silberne Medaille.	
<b>Kurse für Herren und Damen.</b>	
Eintritt jederzeit.	

Bei **Kopfschmerz** **Grovanille** ärztlich bevorzugt

Sehr rasch und völlig unbeschädlich wirkend. In Apotheken zu haben.

### Patentanwalt Eyck

Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.



# Prosit Neujahr!

Ecke Neue Promenade u. Rannischestr.

## „Grüner Hof“.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel herzlichste Glückwünsche.  
Otto Koch und Frau.

## Zum Jahreswechsel

sendet allen verehrten Prinzipalen, werten Freunden und guten Bekannten auf diesem Wege die ::

## besten Glückwünsche!

Verein Hallescher Tafeldecker u. Lohnkellner (E. V.)

Meinen werten Stammbuch sowie allen Freunden u. Bekannten ein herzlichstes

## Prosit Neujahr.

Richard Straube und Frau,  
Goethestraße 14.

## Aug. Thurm's Restaurant,

Reilstr. 19 Geschäftsfl. Heinr. Fehlhaber Reilstr. 40.

## Prosit Neujahr!

Heinrich Fehlhaber.

## Gasthof „Drei Kugeln“,

Hausfeldstr. 14. — Februar 1907.

## Zur gemüthlichen Silvester-Feier

ladet ergebenst ein.  
Anteilnehmend hieran wünsche allen verehrten Gästen ein glückliches neues Jahr.  
Otto Böttner.

## Kramers Konzerthaus,

Dolitzscherstr. Nr. 2.

Allen werten Gästen, Freunden u. Bekannten zur Jahreswende Herzliche Glückwünsche.  
Emil Kramer u. Frau.

## fröhliches Neujahr

wünscht  
Familie H. Schneidewind.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel ein herzlichstes Prosit Neujahr!  
Franz Reinicke, Zigarren-Handlung, Merseburgerstraße 159.

## Trothaer Schüsschen, R. Heyne.

Zum Neujahrstag

## Grosse Ballmusik.

## Vespermanns Restaurant

Große Zeininstraße 53.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein fröhliches Neujahr mündelnd lobt im Anschluss zur Silvester- sowie Neujahrfeier mit humoristischer Unterhaltung ein C. Vespermann.

Ihrer werten Kundschaft wünscht ein glückliches neues Jahr!  
Carl Wächter nebst Frau.  
Schweineschlächterelei Braunschwig.

## Ein fröhliches geundenes Neujahr

wünscht  
Familie A. Bode jr., Gr. Klausstr. 22.

## Hexentanzplatz.

Wünsche meinen werten Gästen ein frohes neues Jahr  
Franz Botisch.

## Verein ehemaliger 60er.

Su dem am 1. Januar im großen Saale der „Zentralhalle“ stattfindenden

## Weihnachts-Vergnügen,

bestehend aus Theateraufführung, Beisprechung und Ball, erlauben wir uns, Freunde und Gönner des Vereins hierdurch einzuladen. — Beginn nachmittags 4 Uhr

Der Vorstand.

Unsere verehrten Kundschaft

:: zum Jahreswechsel ::  
die besten Glückwünsche.

## Hallesches Kohlenwerk,

G. m. b. H., Halle a. S., Brüderstraße 5.

Ihren werten Gästen, Freunden u. Bekannten wünscht ein

## fröhliches Neujahr

Familie Thate.

Meinen werten Gästen lade ich zum Jahreswechsel herzlich Glückwunsch!  
Restaur. u. Café „Loreley“, Alt. Uferstr. 24.  
Die Wirtin.

## Salzmünde.

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr wünschen wir unseren Gästen und Freunden.  
Die Familie Th. Saller.

## Prosit Neujahr!

wünscht ihren Gästen, Bekannten und Nachbarn  
Familie Herber,  
Siebenauerstr. 159.

# Gasthof Altenburger Hof.

Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre sendet allen verehrten Gästen und Gönnern Familieleistner. Luftkurort Waldhaus, in den Königl. Forsten bei Halle a. S.

## Restaurant Kitzing u. Helbig,

Leipzig.  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Emil Poser und Frau.  
Werten Gästen, guten Freunden u. Gönnern wünsche ich ein frohes und geundenes neues Jahr.  
Familie Meye, Galtstraße 10.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten zur die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Oskar Oberländer.  
Silvester und Neujahr Grosse Konzerte.

## Ein fröhliches Neujahr!

wünsche meinen Gästen und Bekannten.  
A. Kalz Ww. nebst Töchtern.  
Restaur. zur Ascania, Thomaststraße 39.  
Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr senden wir unseren Gästen u. Bekannten. — Die Kassir. u. Frau.

Meinen werten Kunden und Freunden wünsche ein gesundes fröhlich. Neujahr  
Herrn. Reif und Frau,  
Hollen.

## Gasthof 3. Central-Bahnhof.

Meinen werten Gästen und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Friedrich Moritz und Frau,  
Am Güterbahnhof 3.

Allen lieben Freunden und Bekannten, sowie meiner verehrten Stammbuch ein  
Herzliches Prosit Neujahr!  
Paul Kochanowski, Uhren-, Gold- und Optische Waren.  
Halle a. S., Neue Promenade 1.

Seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünscht ein

## fröhliches Neues Jahr!

H. Brodthuhn,  
Wurstfabrik mit elektr. Betrieb,  
Farnstr. 278b. Kapellengasse 4. Februar 1908.

Gasthaus „Zur Deutschen Eiche“, Diemitz.  
Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche wir ein frohes neues Jahr!  
H. Engel und Familie.

Meinen werten Kunden, Gästen und Gönnern Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!  
Herm. Nolte, Norddeutsche Fischhalle, Oberbürgerstraße 162.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

## Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr!

Fritz Haak u. Frau,  
„Saaleschlösschen“.

„Rheinischer Hof“.  
Allen meinen Bekannten ein kräftiges Prosit Neujahr.  
F. Carl und Frau.

## Mehr Glück und Segen im neuen Jahr.

Rich. Meye,  
Lotterie-Lose-Vertrieb.

Allen meinen Geschäftsfreunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Gustav Brose, Klempnermeister, Leipzigerstraße 96.

Restaurant zum Markgrafen, Brüderstraße 7.  
Meinen werten Gästen, Freunden u. Bekannten Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Friedrich Schauseil u. Familie.

## Herzlichen Glückwunsch V. Richter, Viehhandlung.

Trotha.

Statt Gratulationskarten.  
Allen werten Gönnern, Freunden und Bekannten freundliches Gedanken mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel.  
Fritz Rahne,  
Hotelbesitzer und Hoflieferant.

Restaurant und Café „Prinz Heinrich“.  
Unsere werten Gästen und Freunden die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Familie Naumann i. F. Schoppan,  
Goethestraße 8.

Spanische Weinhalle  
Talanstraße 6 am Hallmarkt.  
Unsere werten Gästen, Freunden u. Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Bergada y Alfonso.

# Die Kaisersäle

sind **geöffnet** — nicht geschlossen — vom **1. Januar** ab.

Gefl. Saalbestellungen nimmt entgegen

**G. Knoblauch.**

## Bier-Palast Silvester-Feier.

Ein fröhliches u. glücl. neues Jahr  
wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
**Restaurateur Moritz Borch.**

Allen wertigen Gästen, Freunden und Bekannten ein  
**Prosit Neujahr!**

**C. Bokermann.** H. Studenroth.  
Seiffritz 12. Restaurant „Klosterbräu“, Seiffritz 12.  
Silvester: Batterie und erste Gänge großer Service.  
Erster Jahrschloßbräu.

Unsere wertigen Gäste, lieben Freunden und Bekannten ein  
fröhliches Prosit Neujahr!

**Familie Paul Probst,**  
Büschdorfer, Obstweinschenke.

## Maxim, Silvester-Feier.

**Italienische Nacht.**  
Hierzu ladet ergeht ein **Hedwig Rohde-Fräule.**

## Fröhliches Neujahr!

wünscht allen seinen wertigen Kunden, Freunden und Bekannten  
**Otto Blumh u. Frau,** Schützenstraße 17,  
Friedrichshagen 5.

## glückliches neues Jahr!

Triumph-Automat, G. m. b. H.,  
am Leipziger Turm.

Allen wertigen Kunden, lieben Freunden und  
guten Bekannten

## Ein fröhliches neues Jahr!

Diemitz bei Halle.

## Wilhelm Zimmermann u. Frau.

**Gasthaus zur „Weintraube.“**

Allen unseren Gästen wünscht wir ein gutes neues Jahr!  
**Familie Macheuehl.**

Allen unseren wertigen Gästen, Nachbarn und Bekannten  
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

## Kernmann Krüger u. Frau,

Restaurant, Reichstraße 17.

Meinen wertigen Kundschaft, sowie allen  
Freunden und Bekannten

## die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

**Reinhold Köhler u. Frau.**  
**Russischer Hof, Delitzscherstrasse.**

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünscht  
**glückliches Neujahr**

Louis Bartsch und Frau.

Unsere wertigen Kundschaft wünscht  
**ein fröhliches neues Jahr!**

## Alwin Denck und Frau

I. Fa. C. Neumann's Nachf.

Seiner- und Baumaterialien-Geschäft,  
Hohenhausen.

Allen unseren wertigen Gästen, Freunden und Bekannten  
wünscht wir zum Jahreswechsel ein

## fröhliches u. gefundenes neues Jahr!

**R. Heyne u. Frau,** Trothaer Schloßschen.

Meinen wertigen Kunden  
zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

## Hugo Wust und Frau,

Mineralwasserfabrik.

**Karl Hennig's Gesellschaftshaus,**  
Reiffstraße 59, am Biologischen Garten. — Telefon 1693.

Meinen wertigen Gästen, Freunden und Bekannten  
ein fröhliches „Prosit Neujahr!“

Seine **Grosser Silvesterball** der Gesellschaft Agatha.  
Am Neujahrstag **Grosser Ball** des Vereins **Notpfote.**

Herzlich. Glückwunsch zum neuen Jahre!  
Gehr. M. u. H. Bohn (vorm. Lisbeth Bohn),  
Winnungsgasse 6.

Allen unseren wertigen Kunden, Freunden und Bekannten wünscht ein  
**fröhliches Neujahr**  
**Ernst Harimann, Bäckerel,**  
Reiffstraße 29.

## Eisbörse.

Unsere lieben Gästen und Bekannten zum Jahreswechsel  
**herzlichste Glückwünsche**  
**Oscar Gebhardt u. Frau.**

Allen unseren wertigen Kunden, Freunden und Bekannten  
**die herzlichst. Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel.

**Reinhold Köhler u. Frau.**

Allen unseren wertigen Kunden, Freunden und Bekannten  
die herzlichsten  
**Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
**Emil Seydewitz u. Frau,** Wild- u. Geflügelhandlung,  
Gr. Wallstraße 46.

## Ein fröhliches neues Jahr

wünscht allen Freunden, wertigen Gästen und Kunden  
**Familie Schiller u. Gadau,** Würmlitzer-  
strasse 94.  
Sämtliche meinen wertigen Gästen, sowie Freunden und  
Bekanntem  
ein glückliches und gefundenes Neujahr.  
**Paul Becker u. Frau,**  
Goltzhaus „Zucht Bremen“, Martinstr. 18.



Alle Radler und Sportfreunde möchte ich hiermit bitten, Räder zum  
Reinigen und Nachschliffen nimmher schon zu mir zu bringen, da später  
im Frühjahr wegen zu grossen Andranges die gewünschte Sorgfalt  
schwerer durchführbar.

## Prosit Neujahr!

**Wilh. Münster, Fahrradhandlung, Marktplatz 24.**

Zum Silvester:  
Pfann- u. Spritzkuchen,  
Rädergebäck.  
Zu Neujahr:  
Eis- und Sahnen-  
speisen,  
Dessert- und Kaffeegebäck  
in Qualität.

**Conditorei & Cafe David**

Allen wertigen Kunden,  
Freunden und Bekannten  
**herzlichste  
Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel.  
**Wilh. Rebbetje Nachf.**  
Inh. Carl Eichle,  
Graveur,  
Alte Promenade 32.

Herzlichstes  
**fröhliches Neujahr**  
wünscht Ihren wertigen Gästen  
**Aug. Ahning und Frau**  
**Meissnerhof, Landsbergerstr. 56.**  
Leslingschloßchen, Seiffritz 96.  
Allen Freunden und Bekannten  
wünscht ein  
**fröhliches Neujahr!**  
**Karl Kurby u. Frau.**

## Aufruf!

**Wer nicht will, Wer nicht will, Wer nicht will, Wer nicht will, Wer nicht will, Wer nicht will,**  
dass den Ärzten ein Heilmittel für die verbreitetsten Krankheiten gegeben wird;  
dass er künftig als Patient eines nicht approbierten Heilmittels mit diesem unter Polizeikontrolle gestellt wird;  
dass die Kranken, die der Naturheilkunde, Kneippkur, Homöopathie, der Zahntechnik usw. vertrauen, unter ein Ausnahmgesezt gestellt werden;  
dass die Volkbewegungen, denen die Ausbreitung dieser Heilmittelmethoden ein danken ist, eingeschränkt oder unterdrückt werden;  
dass er als Vortragender, Vereinsvorstand, Schriftsteller, Verleger, Redakteur, Buchhändler, oder Menschen- und Tierfreund bestraft wird, wenn er Heilmittelmethoden in Vorschlag bringt oder gütiglich anwendet;  
der betätigt sich an dem Abwehrkämpfe gegen das drohende Gesetz, das die Kurierfreiheit beseitigen soll!

**Öffentliche Protestversammlung**  
am Mittwoch den 4. Januar abends 8 1/2 Uhr  
im grossen Saale der „Thaliasäle“.

**Grosser Saal Heekerts Hof,**  
Alte Promenade 5.  
**Freie öffentliche Versammlung.**  
Redner **Dr. Arnold.**  
Sonntag den 1. Januar 1911, abends 8 1/2 Uhr  
**Was bedeutet das neue Jahr für dich?**  
Eintritt frei.

## Kaisersäle! Gr. Neujahr-Ball.

Das Etablissement zum  
**Leuchtturm**  
empfiehlt sich für die bevorstehenden Feiertage bestens.  
**Silvester u. Neujahr  
flotter Betrieb.**  
Hochachtungsvoll **F. Sonntag.**

**Café „National“,**  
Heute Silvesterfeier und  
**Künstler-Konzert. Klassisches Programm**

**Kramers Konzerthaus**  
Deffauerstrasse 2  
Während des Monats Januar  
— **Grosses Bockbierfest** —  
Zunehmende Unterhaltungsmusik der  
**Büchburger Vöckler-Kapelle**  
Dir. Reges.

**Pastoren-Tabak** hervorragend leichte u. milde Qualität  
per Pfd. 90 Pfg.  
In 10 Pfd.-Packets franco nur 9 2/3  
**Rich. Heinze,** an der Hauptpost

**Hotel Europa.**  
Zur Silvesterfeier  
**vornehme Unterhaltungsmusik.**  
Soupers und Speisen à la carte.  
Gutgepflegte div. Biere u. Weine.  
Hierzu ladet freundlichst ein  
**Karl Kauls,** neuer Besitzer

**Dobermann, • Kranenkasse**  
Liedersdorf, 20 1/2 u. 20 1/4 u. 20 1/2  
Zusammenkunft „Borswald“, in  
Stambul ohne Artigkeit Unternehmung  
Samstag, einm., best f. mäßige  
Tage Dessauerstrasse 2, L. 1.  
unter H. 8069 an die Opp. b. 21

